

Der Bergwinkel

Wochen-Bote



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau



37. WOCHE

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024

JAHRGANG 45



Viel Betrieb herrschte auf der ehemaligen B 40 zwischen Schlüchtern und Steinau.



Obligatorisches Foto zur Eröffnung von Kinzigtal Total in Sterbfritz, welche Landrat Thorsten Stolz (Bildmitte) im Beisein weiterer Teilnehmer vornahm. Fotos: Fritz Christ

Eine Region auf zwei Rädern unterwegs

Zum 30. Mal „Kinzigtal Total“ / Spaß auf autofreier Strecke

REGION – „Vorfahrt fürs Fahrrad“ hieß es am vergangenen Sonntag bei der traditionellen Radfahrveranstaltung „Kinzigtal Total“. Die Großveranstaltung zwischen Sterbfritz und Hanau war erneut ein großer Erfolg. Schätzungen zufolge waren mehrere Tausend Teilnehmer auf den für den Autoverkehr gesperrten Straßen unterwegs.

Von der Quelle bis zur Mündung

Einmal im Jahr wird im Kinzigtal das „größte Straßenfest Hessens“ gefeiert – mit der Traditionsveranstaltung „Kinzigtal Total“. Der jetzige Radlersonntag hatte ein Jubiläum: Die Veranstaltungsreihe gibt es seit nunmehr 30 Jahren. Anfang der 1990er Jahre gab es unter dem damaligen sportlichen Landrat Karl Eyerkauf die Idee, Menschen für das Radfahren zu begeistern. Seitdem ist im September eine ganze Region auf zwei Rädern unterwegs

Von der Quelle der Kinzig in Sterbfritz bis zur Mündung in Hanau stiegen wieder viele Menschen aufs Fahrrad oder andere gleichartige Fortbewegungsmittel und hatten auf der autofreien Strecke viel Spaß. Der „Radler-Sonntag“ war zugleich ein rund 80 Kilometer langes Straßenfest, wo allerorten die verschiedensten Veranstaltungen stattfanden. Viele Vereine und andere Organisationen sorgten in den einzelnen Orten entlang der Strecke für ein abwechslungsreiches Programm und insbesondere auch für das leibliche Wohl.

Traditionsgemäß erfolgte die Eröffnung von „Kinzigtal Total“ am Sonntagmorgen in Sterbfritz. Dessen Bedeutung als Ort der Quelle der Kinzig rückte bei der Radfahr-Veranstaltung einmal mehr in den Fokus.

Von der Quelle des Flusses bis zur Mündung in den Main war der öffentliche Verkehrsraum den Fahrrädern vorbehalten. Auf der Hauptdurchgangsstraße in Sterbfritz, wo sonst pausenlos der Verkehr rollt, erfolgte der Start für die



Gut genutzt wurde der Fahrrad-Sonderzug am Bahnhof in Sterbfritz.

Fahrräder.

Dazu hatten sich schon viele Menschen eingefunden, insbesondere auch die prominenten Fahrradfahrer, wo sie vom Sterbfritzer Ortsvorsteher Willi Merx zum „Fahrrad-Event“ begrüßt wurden. Viele Radfahrer waren schon mit dem ersten Sonderzug, der von Hanau nach Sterbfritz verkehrte und an allen Unterwegsbahnhöfen Halt machte, angereist.

In einer Andacht erzählte Pfarrer Arne Schmitz eine Geschichte, als sein Enkel das Fahrradfahren lernte. Wichtige Merkmale seien die Stabilität sowie Gleichgewicht und Balance zu halten. Der Glaube sei mit Fahrradfahren vergleichbar, er trage wie das Fahrrad. Der Weg sei nicht immer einfach, man komme aber an einem Ziel an.

„In Sterbfritz sind Sie gut aufgehoben“, begrüßte Bürgermeister Thomas Henfling die vielen Radfahrer. Er dankte allen Helfern der Sterbfritzer Vereinen und wünschte eine gute und unfallfreie Fahrt.

Die offizielle Eröffnung oblag Landrat Thorsten Stolz im Beisein des Ersten Kreis-

beigeordneten Andreas Hofmann. Der Landrat sprach von einer „Erfolgsgeschichte“ von „Kinzigtal Total“ und erinnerte an die Anfänge im Jahr 1993. Der Landrat sprach von einem großen Helfereinsatz. Er dankte der Polizei, den Feuerwehren und Vereinen sowie allen Mitwirkenden in allen Orten entlang der Strecke. Rund 2.000 Menschen seien als helfende Hände im Einsatz. Gedankt wurde auch allen Sponsoren, insbesondere M-net.

Wie in vielen Orten entlang der Strecke herrschte auch am Start in Sterbfritz im Bereich der Mehrzweckhalle Volksfeststimmung, wobei die „Kalli-Hendrix-Band“ mit Live-Musik unterhielt.

Für Notfälle an Mensch und Rad standen das Rote Kreuz sowie die Firma Zweirad-Roth parat. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg. An einem Info-Stand der Gemeinde Sinntal war auch ein Radrallye-Checkpoint. Zur Einstimmung auf den Radfahrsonntag hatte die Feuerwehr Sterbfritz am Abend zuvor eine „WarmUp-Party“ veranstaltet. Dabei konnten auch Fahrräder eingestellt werden. FGW

Lebenshilfe bittet um Spenden

Für die Tombola am Kalten Markt

SCHLÜCHTERN – Am Kalten Markt ist die Lebenshilfe seit vielen Jahren mit einer großen Tombola vertreten, so auch in diesem Jahr.

Dafür wird in den Städten und Gemeinden des Altkreises Schlüchtern um Sachspenden gebeten. Die Sammler sind im Auftrag der Lebenshilfe unterwegs und können sich ausweisen.

Vom Erlös der Tombola am Kalten Markt unterstützt die Lebenshilfe die Einrichtun-

gen des BMWK im Altkreis Schlüchtern sowie die Heinrich-Hehrmann-Schule in Schlüchtern. Privatpersonen, Firmen und Geschäfte, die mit der Sammelaktion nicht erreicht werden und die schöne, neuwertige Dinge spenden möchten, wenden sich an die Vorsitzende der Lebenshilfe Karin Grauel unter der Telefonnummer (06056) 4295 oder per E-Mail an info@lebenshilfe-schluechtern.de.

BWB



Gut angenommen wurden die Stationen, wo es Essen und Trinken gab, wie hier beim Sportverein in Niederzell.

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIESSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 16. bis 21. September 2024

MONTAG
Kohlroulade mit Bratensauce und Salzkartoffeln **12,75 €**

DIENSTAG
Frikadelle in Champignon-Rahmsauce mit Kroketten **11,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel „Schweizer Art“, mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken, Pommes frites **12,75 €**

DONNERSTAG
Gebratene Leber „Berliner Art“ (Rotweinsauce, geschmorte Zwiebeln und Apfelspalten) **14,25 €**

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet „Spreewälder Art“ mit Gurkenstückchen und Bratkartoffeln **11,95 €**

SAMSTAG
Toast Hawaii **8,50 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom
16.9. bis 21.9. 2024

2 Rosinen- oder Schokobrotchen 2,00 €

2 Dinkelbrötchen 1,40 €

Altdeutsches Bauernbrot 1000 g 3,30 €

BROT DES MONATS:
Delikatess-Vollkornbrot 750 g 3,30 €

www.dermeisterbaecker.de

Blut spenden in Stadthalle

SCHLÜCHTERN – Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patienten benötigt. Der DRK-Blutspendedienst und der DRK-Ortsverein laden für Mittwoch, 25. September von 15 Uhr bis 20 Uhr in die Stadthalle Schlüchtern zum Blutspenden ein. Es muss ein Termin über (0800) 11 949 11 reserviert werden. **BWB**



Vizelandrat Andreas Hofmann (Mitte) besuchte das Sommerfest des SPD-Ortsverein Schlüchtern. Nach einem Vortrag über die Eckpunkte seiner Arbeit durften die Genossen Fragen stellen. Politische Gespräche bei Kaffee und Kuchen rundeten die Veranstaltung ab **Foto: SPD Schlüchtern**



Die Mitglieder des Ortsbeirates Petra Lotz (Zweite von links), Maik Basermann, Holger Kempel (Vierter und Fünfter von links) und Nico Bensing (rechts) sowie Angelika Lotz (Sechste von links) und Linda Eckart (Dritte von rechts) von der IG Wallroth freuen sich gemeinsam mit vielen Eltern und Kindern über die Spende von Renate Falk (Dritte von links) und Michael Häußner (Sechster von rechts) von der Firma Luftstrom für den neuen Spielplatz in Wallroth. **Foto: privat**

„Ein ganz wichtiges Projekt“

Firma Luftstrom spendet 2 000 Euro für neuen Wallrother Kinderspielplatz

WALLROTH – 2 000 Euro für den Wallrother Nachwuchs: Das Unternehmen Luftstrom, das in dem Schlüchterner Ortsteil vier Windenergieanlagen betreibt, übergab der Interessengemeinschaft (IG) Wallroth jetzt einen Scheck, der für den Bau des neuen Spielplatzes in der Dorfmitte verwendet werden soll. Michael Häußner, der zusammen mit Renate Falk die Geschäfte von Luftstrom leitet, sagt: „Wallroth ist eine Insel der Nachbarschaft, hier engagieren sich die Menschen füreinander und helfen einander. Das haben wir in den vergangenen gut 20 Jahren, seit wir hier tätig

sind, immer wieder gemerkt. Deshalb unterstützen wir gerne die Projekte der Wallrotherinnen und Wallrother.“ Und in der Tat: Bislang sind der IG Wallroth gut 30 000 Euro an Spendengeldern von Luftstrom zugeflossen. Das Geld wurde für viele unterschiedliche Projekte genutzt. Diesmal soll es in den neuen Kinderspielplatz im Garten des ehemaligen Pfarrhauses in der Dorfmitte fließen – damit schließt sich übrigens ein Kreis, berichtet Angelika Lotz aus dem IG-Vorstand: „Schon die allererste Spende im Jahr 2004 haben wir für einen Spielplatz in Wallroth verwendet.“ Damals ging es

um das Areal „In den Peterwiesen“. Angelika Lotz sagt: „Das Miteinander mit den Verantwortlichen ist offen, unkompliziert und kontinuierlich. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass es noch viele Jahrzehnte so weiter geht.“ Auch Ortsvorsteher Maik Basermann lobt die langjährige Partnerschaft mit dem Betreiber der vier Windenergieanlagen in Wallroth: „Mithilfe der Unterstützung konnten wir schon viele Vorhaben umsetzen. Der Spielplatz ist ein ganz wichtiges Projekt für unsere Eltern und Kinder. Der Bedarf ist nicht erst seit unserem Neubaubereich riesig.“ Der Spiel-

platz wird gemeinsam mit der Stadt Schlüchtern errichtet, die den Löwenanteil der Kosten trägt. Die Interessengemeinschaft Wallroth wird die Spende nach Bedarf noch um weitere Mittel aufstocken. Und auch die Kirchengemeinde leistet ihren Beitrag: Sie stellt die Fläche für den Spielplatz kostenlos zur Verfügung. Ein Beteiligungsverfahren, bei dem Eltern und Kinder sowie Verantwortliche von Kindergarten, Kirche und Stadt ihre Wünsche für Spielgeräte mitteilen konnten, ist bereits abgeschlossen und die Produkte bestellt. Der Spielplatz soll Anfang 2025 fertig sein. **BWB**

Genossen feiern ihr Sommerfest am Acis

SPD-Ortsverein Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Zum Sommerfest des SPD-Ortsverein Schlüchtern am Acis konnte Thomas Berthold als Vorsitzender neben den eigenen Mitgliedern auch den Kreisbeigeordneten und Vizelandrat Andreas Hofmann begrüßen. Nach seinem beruflichen und privaten Werdegang gab Andreas Hofmann einen Überblick zum umfangreichen Aufgabengebiet des Ersten Kreisbeigeordneten. Hier komme ihm die jah-

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

det werden. Bei dem Thema Migration und Integration möchte er sich dafür einsetzen, dass sich die bürokratischen Wege deutlich verkürzen und den geflüchteten Menschen unmittelbar geholfen wird. Andreas Hofmann berichtete über die Projekte wie dem zukünftigen kreisweiten Alten- und Pflegezentrum sowie der damit verbundenen Ausbildung des benötigten Pflegepersonals. Im Bereich der Landwirtschaft habe er in den letzten Wochen viele Gespräche mit Bauern und Bäuerinnen aus dem Kreis geführt und ihre Sorgen und Wünsche aufgenommen. Nach dem Vortrag stellt sich Andreas Hofmann den Fragen der Mitglieder. Im Rahmen des Sommerfestes wurde Dirk Löwe für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Politische Gespräche bei Kaffee und Kuchen rundeten den Tag ab. **BWB**

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

relange Erfahrung als Bürgermeister von Ronneburg sehr entgegen. Für den Arbeitsmarkt- und Sozialdezernenten ist es wichtig, dass der Kreis attraktiv bleibt, um weiterhin Firmen und Fachkräfte in die umliegenden Städte und Gemeinden zu ziehen. Unter anderem sollen über den Azubi-Campus junge Menschen in den Kreis geholt und zu Fachkräften ausgebil-

„Wochenendrebellen“ im Kirchen kino

Evangelische Gemeinde lädt ein

WALLROTH – Die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken – Kinzigtal zeigt den nächsten Film in der Kirche in Wallroth. Am Freitag, 27. September, steht um 20 Uhr ein weiterer interessanter Film auf dem Programm: Er trägt den Titel „Wochenendrebellen“. Mirco (Florian David Fitz) ist aufgrund seiner Arbeit selten zu Hause. Seine Frau Fatime (Aylin Tezel) organisiert das Familienleben und hat alle Hände voll zu tun mit der Erziehung von Baby Lucy und dem zehnjährigen Jason (Cecilio Andresen). Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Faustregeln. Fatime versucht alles, um Jason den nötigen Rückhalt zu geben, doch vor allem in der Schule stößt Jason auf viel Unverständnis. Als der

Familie ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, muss auch Mirco beweisen, dass er seiner Rolle als Vater gerecht wird. Er schließt dabei einen Pakt mit seinem Sohn: Jason verspricht, sich alle Mühe zu geben, um sich an der Schule zu halten, wenn Mirco ihn dabei unterstützt, einen Lieblingsfußballclub zu finden. Schließlich ist jeder in seiner Klasse großer Fußballfan. Allerdings will Jason sich erst für einen Verein entscheiden, wenn er alle 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren Heimstadion spielen gesehen hat. Das scheint ein stressiges Vorhaben zu sein... Ob Mirco sein Versprechen erfüllen kann? Der Eintritt ist frei, eine Spende aber immer willkommen. **BWB**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 16.09. BIS 28.09.2024
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Schwarzbier	18,99 20/0,5 +Pfd. 4,50 Coca-Cola	5,49 12/0,75 +Pfd. 3,30 Rosbacher	11,49 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 BECK'S Pils
14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Krombacher Pils	15,99 BV 20/0,5 +Pfd. 4,50 Monchsbel	9,99 10/0,33 +Pfd. 2,30 Neumarkter Lammsbräu	5,49 12/0,75 +Pfd. 3,30 GEROLSTEINER
15,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Radseiger Pils	9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40 Rapp's	6,19 12/0,75 +Pfd. 3,30 RHÖN SPRÜDEL	18,49 20/0,5 +Pfd. 3,10 Chiemseer Hell
14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 VELTINS Pilsener	9,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Warsheimer Pilsner	16,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 König Ludwig Weissbier	1,99 Flasche 0,75 MONTE TEMPRANILLO
16,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Hacker-Pschorr	24,99 1,0l Edle Marillen Waldhimbeeren	14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 Andechs Helles	14,99 24/0,33 +Pfd. 3,42 Krombacher Natur Radler

Wochengericht vom 17.9. – 22.9. 2024
Hähnchenschenkel
 mit Reis und Balkansoße **13,50 €**

Ab 14. September Schweinebraten

Neue Öffnungszeiten:
 Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr
 Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr
 Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr
 Mo. Ruhetag · Di. – Sa. 11.00 – 16.30 Uhr

Freitags Schnitzeltag jedes Schnitzel 10% günstiger

Telefon: 06661/96630

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

BÜRGERVERSAMMLUNG DER STADT SCHLÜCHTERN

Am **Donnerstag, den 19. September 2024, um 19:00 Uhr,** findet für die Innenstadt und sämtliche Stadtteile der Stadt Schlüchtern in der **Stadthalle Schlüchtern**, Schloßstraße, 36381 Schlüchtern, eine Bürgerversammlung gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung statt.

In der vorgenannten Bürgerversammlung der Stadt Schlüchtern (§ 8 a der Hessischen Gemeindeordnung) werden **die Themen:**

1. Informationen zur Synagoge
2. Informationen zur Umsetzung des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms (SWIM)

behandelt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Bürgerversammlung präsentieren die fünf Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern Themenstände zu verschiedenen kommunalpolitischen Bereichen. Diese Stände bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, detaillierte Einblicke in aktuelle Projekte und Vorhaben zu erhalten und direkt mit Fraktionsvertretern ins Gespräch zu kommen.

Schlüchtern, 04.09.2024
 gez. T r u B, Stadtv.-Vorsteher

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
 der freundliche **Fachmarkt**

Licher Premium **Top Preis!**
 20x0,5 l **11.99**
 zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 €

Förstina Premium **Top Preis!**
 spritzig/medium 12x1,0 l **5.49**
 zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 €

hafferöder
 20x0,5 l **8.99**
 zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 0,90 €

Förstina Apfelschorle **7.99**
 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,89 €

Coca-Cola Kombikiste **9.99**
 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,83 €

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 14.09. - 20.09.2024
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

@WITOSchluechtern

biuro modern
 Der Partner für Ihr Büro
 Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
 Telefon (0 66 61) 91 80 00

- Bürotechnik infotec · Olympia
- Bürobedarf Markenartikel
- Büromöbel HUND · Köhl
- Technischer Kundendienst

GARTENZAUBERWERK

- FLÄCHENPFLEGE
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE
- GEHÖLZSCHNITT
- STARKE RÜCKSCHNITTE
- GARTENBAU

0 66 61 73 92 657

www.gartenzauberwerk.de
 Steinweg 3, 36381 Schlüchtern

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

AMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- + HU inkl. „AU“
- + Änderungsabnahmen
- + Sicherheitsprüfungen
- + Oldtimerbegutachtungen

Bratz
 Ingenieurbüro · KFZ-Sachverständige

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
 Am Elmacker 4a
FON 06661 911 1425

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Bürger- und Gästezeitung BSS · KD Überdachungen
 Expert Klein · Poco · Raiffeisen Waren · Wohngesund
 Bauer Fußböden · Rathaus Apotheke · SG Bad Soden

TIM'S SPORT OUTLET

Damen Hybrid-Steppjacke

49,99 € UVP 100,-

OBERTORSTR. 43 · SCHLÜCHTERN · Tel.: 06661 - 607 314

Klimapakt für Schlüchtern vorgestellt

Gemeinsame Veranstaltung der Naturschutzgruppen

SCHLÜCHTERN – Erstmals präsentierten sich alle relevanten Naturschutzgruppen des Bergwinkels bei einer gemeinsamen Veranstaltung, die das Ehepaar Bornholdt organisiert hatte. Trotz großer Konkurrenz durch den Radlersonntag kamen zahlreiche Besucher zum evangelischen Gemeindezentrum.

Die WITO-Initiative „Klimapakt für Schlüchtern“, 2022 Umweltpreisträger des Main-Kinzig-Kreises, teilte sich ein Zelt mit der Ökologischen Forschungsstation Schlüchtern.

In einem kurzen Vortrag stellte WITO-Vorstand Gerd Neumann interessierten Besuchern Sinn und Erfolge des inzwischen 26 Mitglieder

zählenden Klimapakts vor. Die Präsentation endete mit der Einladung zur „Azubi-Pflanzaktion“, die am Tag der Nachhaltigkeit am 26. September in der Gemarkung zwischen Niederzell und Hohenzell stattfinden wird. „Nach der gemeinsamen

Pflanzung dieses inzwischen fünften Zukunftswaldes, wird der Tag für die WITO-Azubis bei der kommenden „After-Work-Party“ bei Vinum Bolender & Münch seinen würdigen Abschluss finden“, so WITO-Vorstand René Daniel. **BWB**

Der Klimapakt

Die WITO-Initiative „Klimapakt für Schlüchtern“ existiert seit gut vier Jahren. Der Zusammenschluss besteht aus 26 Schlüchterner Unternehmen und Institutionen, die sich freiwillig ehrgeizige Ziele gesetzt haben.

Nach dem Motto „Erst reduzieren, dann kompensieren“ ist erste Priorität die Reduzierung vermeidbarer unternehmensbedingter CO₂-Emissionen auf betrieblicher Ebene. Zweites Ziel: Pflanzungen, um CO₂ zu binden. **BWB**



An einem gemeinsamen Infostand mit der Ökologischen Forschungsstation präsentierte sich der „Klimapakt für Schlüchtern“. Foto: privat

Karriere in der Bundeswehr

SCHLÜCHTERN – Zu Jobchancen in der Bundeswehr informiert Karriereberater Matthias Schell am Dienstag, 17. September, von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Schlüchtern, Raum 11, Loti-

chiusstraße 40. Fragen zum Freiwilligen Wehrdienst, zu Berufsausbildung und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer werden beantwortet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten, entweder unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800 880, Telefon (0661) 961701-14 oder per Mail: KarrBBFulda@bundeswehr.org. **BWB**

ten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten, entweder unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800 880, Telefon (0661) 961701-14 oder per Mail: KarrBBFulda@bundeswehr.org. **BWB**

Metzgerei LENZ

Wir suchen Mitarbeiter für die Verarbeitung, Küche und Verkauf

Unter den Linden 8-10 · 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 / 6 00 47 40
www.metzgerei-lenz.com
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 16. bis 21. September 2024

Bratenaufschnitt	19,99 €/kg
Geflügelsalami	24,99 €/kg
Schwarzbiertsalami	24,99 €/kg
Schnitzel aus der Oberschale	11,99 €/kg
Geschnetzeltes vom Schwein	12,99 €/kg
Rinderbraten	15,99 €/kg
Kalbsgeschnetzeltes	24,99 €/kg
Putenschnitzel Natur	14,99 €/kg

NEU +++ Aus unserer Salattheke +++ NEU

Käsesalat	13,99 €/kg
Rote Beete-Salat	16,99 €/kg
Peppadewfrischkäse	22,99 €/kg

Wir empfehlen außerdem: Lenzens Bauernschinken

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 16. bis 20. September 2024 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo. 16.9. Gnocchi-Auflauf mit Hähnchenfleisch und Gemüse	9,90 €	Brokkoli-Cremesuppe mit Würstchen und Brötchen	8,20 €
Di. 17.9. Bohnen mit Schwartennagen und Kartoffelbrei	10,70 €	Milchreis mit Zucker und Zimt	6,90 €
Mi. 18.9. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €	Rotbarschfilet mit Möhren und Senfcreme, dazu Bandnudeln	12,20 €
Do. 19.9. Gebratene Leichterchen mit Kartoffeln und grünem Salat	11,90 €	Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße	9,50 €
Fr. 20.9. Champignonrahmschnitzel mit Kroketten	11,00 €		

Wir freuen uns auf Sie Ihre Metzgerei Lenz

mittwochs: Fleischwursttag 10%
donnerstags: 1/2 Hähnchen 7,50 € auf Vorbestellung
freitags: Haxen 6,80 €

>> Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof << catering-lenz.com metzgerei-lenz.com

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern
 Tel. (066 61) 9669-0
 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr
 Sa. 8:00 – 12 Uhr

Steinau
 Tel. (066 63) 6620
 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr
 Sa. geschlossen

www.reifen-simon.de

PP

Ladenöffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Sa. 10 – 13 Uhr

Telekommunikation
 Mobilfunk · Festnetz · Internet

Payam Najmi
 Beratung · Verkauf · Service
 Oberstorstr. 21, 36381 Schlüchtern
 Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099
 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
 Tel. 066 61/23 57
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
 SERVICEPARTNER

Grabenstraße 16 · 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 - 91 96 91
 Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr
 Mi 9 – 13 Uhr + Sa. 9 – 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.

DMB Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.

Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE

Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
 Telefon (066 61) 91 81 51

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM'S SPORT OUTLET

Oberstorstr. 43
 36381 Schlüchtern
 Telefon (06661) 60 73 14
 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL

Öffnungszeiten:
 Mo. – Sa. auf Voranmeldung
 Brandensteiner Straße 23
 36381 Schlüchtern-Elm
 Telefon (06661) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57

wüstenrot
 Wünsche werden Wirklichkeit

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz

Manfred Heinz
 Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
 Tel. (06661) 91 95 80 · (01 75) 244 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de

Öffnungszeiten:
 Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
 Andere Terminwünsche – bitte anrufen!

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

espresso36
 Andreas Heil
 Wassergasse 10
 36381 Schlüchtern

Büro: (06661) 6200
 Fax: (06661) 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de

ESPRRESSO 36
 36381 SCHLÜCHTERN

Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
 Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung
bußfeldschiller
 das sanitätshaus

Öffnungszeiten
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr
 Mittwoch 8-14 Uhr
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
 Samstag geschlossen

bußfeldschiller
 das sanitätshaus

Öffnungszeiten
 Montag & Dienstag 8-17 Uhr
 Mittwoch 8-14 Uhr
 Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
 Samstag geschlossen

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

Lieblingslieder und neue Töne

Chor Calypso lädt ein zum Jubiläumskonzert

ULMBACH – Die Chorgemeinschaft Kressenbach/Uerzell mit dem Chor Calypso lädt ein zum Jubiläumskonzert. Gefeierte werden 25 Jahre Calypso und 20 Jahre Dirigent Alexander Jacobi.

Am Sonntag, 15. September, ab 17 Uhr findet das Konzert unter der Leitung von Alexander Jacobi im Saal der Gastwirtschaft im Deutschen Haus in Ulmbach statt. Unter dem Motto: „Heast es net, wia die Zeit vergeht!“ von Hubert von Goisern erinnert Calypso wie immer mehrsprachig mit alten Lieblingsliedern an die

Es gibt Getränke und Fingerfood

vergangene Zeit und mit einigen neu einstudierten Liedern kommt frischer Wind ins Repertoire. Rhythmisch wird Calypso von David Jacobi als Percussionist begleitet. Für Abwechslung sorgen drei Gastchöre, die das Konzert mit eigenen Liedbeiträgen mitgestalten. Die Gäste können sich auf den MGV Einigkeit Marborn mit dem Chor Haste Töne, die Chorgemein-

schaft Harmonie Ulmbach 1875 und den Gospelchor New Spirit aus Wallroth freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Gaststätte Deutsches Haus ist regulär geöffnet und bietet neben der üblichen Speisekarte für die Konzertgäste Getränke und Fingerfood im Saal an. Im Anschluss darf gerne in geselliger Runde mit musikalischer Unterhaltung weiter gefeiert werden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Calypso probt jeden zweiten Montag von 20 bis 21.30 Uhr im DGH in Kressenbach. BWB



Die Aufnahme zeigt die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores „Calypso“ der Chorgemeinschaft Kressenbach/Uerzell. Foto: Verein



Trainerin Joelle-Marie Bürkle (links) zeigte an Model und Friseurin Leonie Freissler (sitzend) die neuesten Trends. Interessiert folgten (von links) Gabriela Teuber, Anja Seifert-Weitzel, Marylin Kullmann und Ramona Dücker ihren Ausführungen. Foto: privat

Neueste Haarmodetrends im Friseursalon Weitzel

Von angesagten Färbetechniken bis zu modernen Schnitten

STEINAU – In einer Schulung, angeleitet von Joelle-Marie Bürkle, Master of Colour und Make-Up-Artistin, erlernten die Friseurinnen des Steinauer Salons Weitzel rund um ihre Chef, Friseurmeisterin Anja Seifert-Weitzel, die neuesten Trends in Sachen Haar-

mode. Sehr angesagt ist der Look „Lived-in Blonde“. Dabei geht die Haarfarbe sanft vom dunklen Ansatz zu den helleren Spitzen über. Bei dieser Färbetechnik wird die natürliche Haarfarbe als Basis verwendet und die mittlere Haarpartie aufgehellt, während der Ansatz etwas dunkler bleibt. So entsteht ein lebendiges, dezentes Aussehen, das leicht zu pflegen ist und zu fast jedem Haartyp passt, auch wenn das Haar gewachsen ist. Die Farbnuancen für Herbst/Winter reichen von ei-

nem intensiven Rot und Espresso-Braun über ein warmes Platinblond und Karameel-Highlights bis zu warmen Kupfertönen und „All-Black-Frisurentrends“. „Dimensional Colors“ bezeichnet eine besondere Färbetechnik, bei der unterschiedliche Nuancen und Tontiefen übereinander gelegt werden.

Auch bei den Schnitten ist die Palette der Möglichkeiten breit gefächert: Beim „Blunt Bob“ werden alle Haare akkurat auf gleicher Länge geschnitten; „Velvet Hair“ beschreibt ein glänzendes und gesundes Haar; „Micro Bangs / Wispy Bangs“ sind ein attraktiver Ponytrend; „Shag Cut“ und „Wolfs Cut“ sind beliebte Stufenhaarschnitte und der „Bixie Cut“ ist eine Mischung aus Bob und Pixie. Ein großer Trend sind in der kommenden Saison Haar-Ac-

cessoires wie Schleifen und Haarspangen.

Auch nach einigen Jahrzehnten im Beruf – in diesem Jahr 30 Jahre in der Selbstständigkeit – hat Friseurmeisterin Anja Seifert-Weitzel noch sehr viel Freude an ihrem Beruf. Stolz ist sie auf ihr motiviertes, kompetentes und treues Team, das sie über Schulungen stets auf dem neuesten Stand hält. Während der aktuellen Schulung wurden an mehreren Modellen Techniken wie „Lived-in Blonde“ geübt. Darüberhinaus präsentierte Joelle-Marie Bürkle, die schon für viele Magazine und die Fashion Week gearbeitet hat, eine neue Pflegeserie, bei der mit Haarkeratin die Haare aufgefüllt werden, damit die Schuppenschicht geglättet wird und widerstandsfähiger ist. OJ



Vollmerzer Jugendfeuerwehr beim Landesentscheid

Beim Landesentscheid der Jugendfeuerwehren, der im Erlenstadion in Alsfeld durchgeführt wurde, errang die Jungengruppe der Jugendfeuerwehr Vollmerz einen sehr guten sechsten Platz. 26 Gruppen aus ganz Hessen waren in dieser Kategorie am Start. Der A-Teil (Löschangriff) fand auf vier Bahnen auf dem Sportplatz statt, der B-Teil (Staffellauf) auf zwei Bahnen auf der Rundbahn um den Sportplatz. Jugendfeuerwehrwartin Manuela Link, Pia Röder und Hendrik Fehl betreuten

die Jugendfeuerwehrmitglieder Julius Varinli, Paul Klüh, Samuel Filbert, Hennes Kirchner, Brandon Ortis, Luca Weining, Betty Beringer, Mathilda Kirchner und Louis Gottwald. Die Vollmerzer hatten sich beim Kreisentscheid in Somborn für die Hessenmeisterschaft qualifiziert. Um auch zukünftig erfolgreich sein zu können, hofft die Wehr Vollmerz auf Interessierte, die Lust auf Jugendfeuerwehr haben. Auf eine Meldung freut sich Jugendwartin Manuela Link. Foto: Walter Dörr

Tagespflege Kremer eröffnet in der Elmer Landstraße

Informationsveranstaltung am 24. Oktober

SCHLÜCHTERN – Tagespflege ist eine besondere Form der Betreuung, die es Menschen, trotz eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit, ermöglicht, ein gesellschaftliches Leben zu führen und in einer angenehmen Atmosphäre betreut zu werden.

Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der älteren Menschen im Vordergrund. Das Ziel ist es, den Gästen einen angenehmen und aktiven Tag zu bereiten und gleichzeitig pflegende Angehörige zu entlasten. Die Tagespflege bietet eine Alter-

native zur stationären Pflege, wodurch der Einzug in ein Pflegeheim verzögert oder verhindert werden kann.

In der Elmer Landstraße 3 in Schlüchtern wird am Freitag, 1. November, die neue Tagespflege Kremer „Haus Schlüchtern“ eröffnet. Im Hinblick darauf findet am Donnerstag, 24. Oktober, ab 17 Uhr eine Informationsveranstaltung statt. Die Besucher erwartet um 17.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Was ist Tagespflege?“. Dabei erhalten sie eine Einführung in das Konzept der Einrichtung, einen Überblick

über das Angebot der Tagespflege Kremer sowie die Betreuungsmöglichkeiten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, mit Fachpersonal über Themen rund um die Tagespflege zu sprechen und persönliche Beratungstermine zu vereinbaren.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung sind bis Sonntag, 20. Oktober, unter der Mobilfunknummer (06184) 9947701 oder per E-Mail an: Tagespflege@Kremer-Pflege.de möglich.

Das Team der Tagespflege Kremer GmbH freut sich auf viele Besucher! BWB



Zu einer Informationsveranstaltung lädt die Tagespflege Kremer für Donnerstag, 24. Oktober, ab 17 Uhr in die Elmer Landstraße 3 in Schlüchtern ein. Foto: privat

ICH SPARE WASSER...

Ich aktiviere Gemüse, anstatt es zu blanchieren. Das schützt unser wertvolles Grundwasser.

... DU AUCH?

Stefan Schwedt
Küchenmeister Guttschänke Hühnerhof, Gründau

www.nachhaltig-im-mkk.de





Eröffnung der Aktion „Heimat shoppen“ in der Metzgerei Martin in Sterbfritz (von links): Dr. Gunther Quidde, Heike Merx, Monja Fehl, Denise Shahid und Bürgermeister Thomas Henfling.
Fotos: Fritz Christ

Regionales Einkaufen stärken

Startschuss für die Aktion „Heimat shoppen“

SINNTAL – Seit zehn Jahren gibt es die Aktion „Heimat shoppen“, die für die Relevanz des örtlichen Einzelhandels und Dienstleister sensibilisiert. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ist Ausrichter der Aktion „Heimat shoppen“, die auch bedeutet: „Kauf da, wo du wohnst“.

Wie es in einer Mitteilung heißt, stellt die Initiative gemeinsam mit den örtlichen Gewerbevereinen und Stadtmarketingorganisationen die Einzigartigkeit und die Stärken der ortsansässigen Händler, Dienstleister und Gastronomen heraus.

Seit vielen Jahren beteiligt sich auch der Gewerbeverein Sinntal an der Aktion. „Wir freuen uns sehr, dass 'Heimat shoppen' erneut viele Interessenten unter unseren Mitgliedern gefunden hat“, betont die Vorstandssprecherin des Sinntaler Gewerbevereins, Heike Merx. Soll heißen: Zahlreiche Geschäftsleute nehmen an der Aktion mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten teil. Die Eröffnung durch IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Gunther Quidde sowie die Referentinnen für Unternehmensförderung Claudia Kirsch und Denise Shahid fand in der Metzgerei Martin in Sterbfritz und



Die Mühlen-Bäckerei Siemon stellte sich vor (von links): Thomas Henfling, Heike Merx, Andreas Siemon, Claudia Kirsch und Gunther Quidde.

in der Mühlen-Bäckerei Siemon in Sannerz statt.

Mit dabei war auch Gewerbevereins-Vorstandssprecherin Heike Merx. Wie Quidde sagte, gelte es, Aufmerksamkeit für das regionale Einkaufen zu schaffen – getreu dem Motto „Kauf da wo du wohnst“. Der IHK-Geschäftsführer zollte dem Sinntaler Gewerbeverein große Anerkennung für dessen Aktivitäten.

Monja Fehl, Geschäftsführerin der Metzgerei Martin, gab Erläuterungen zu ihrem Betrieb, der seinen Hauptsitz in Schwarzenfels und seit

zehn Jahren eine neue Filiale in Sterbfritz hat. Die Metzgerei ist ein EU-zertifizierter Schlachtbetrieb. Gut angenommen wird der Mittagstisch. Für verschiedene Wurstwaren gibt es während „Heimat shoppen“ Aktionspreise.

Unter dem Motto „Frisch & lecker“ stellte sich die Mühlen-Bäckerei Siemon in Sannerz vor. Den Familienbetrieb gibt es seit über 70 Jahren, wie Bäckermeister Andreas Siemon erläutert. Hervorgehoben wird die noch traditionelle handwerkliche Herstellung der Backwaren. **FGW**

Schnell in die Arbeitsfelder einfinden

Ausbildung beim Main-Kinzig-Kreis begonnen

REGION – „Willkommen im Dienst der 430.000 Menschen bei uns im Kreis“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Andreas Hofmann in seiner Begrüßungsrede für die 24 neuen Auszubildenden beim Main-Kinzig-Kreis und überreichte ihnen ihre Arbeitsverträge.

Das dürfte den Puls einiger Neuer noch einmal gesteigert haben. Doch die Anspannung verflieg nach und nach, und genau darauf sind die ersten Tage der Ausbildung bei der Kreisverwaltung angelegt:

Kennenlernen von Personal und Verwaltungsabläufen und schnelles Einfinden in



die Arbeitsfelder. Die Auszubildenden werden dabei ausdrücklich ermuntert, sich aktiv einzubringen.

Nach einer engmaschig betreuten Einführung in die Arbeit des Main-Kinzig-Kreises

in der ersten Woche werden die 24 neuen Kolleginnen und Kollegen ihren Einsatzorten zugeteilt.

Aus dem Bergwinkel hat die Ausbildung beim Main-Kinzig-Kreis nun begonnen für Lena Schertler (Schlüchtern Verwaltungsfachangestellte); Florian Leppich (Schlüchtern) und Lena Marmetschke (beide Sinntal, jeweils Public Administration) sowie Maximilian Henschke (Steinau, Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen). **BWB**

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Silberne und Goldene Konfirmation mit Abendmahl mit Pfarrerin Richber.

Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.

Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.

Kressenbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Wallroth: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Reinhardskirche mit Lektorin Strack.

Hohenzell: Sonntag, 10 Uhr: Kirmesgottesdienst mit Pfarrer Kroker.

Altegronau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Sinner Rock Open Air mit Pfarrer Altvater

Jossa: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Schilling.

Marjöß: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Schilling.

Mottgers: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Weichersbach: Sonntag,

10.45 Uhr: Gottesdienst.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Reidt in der Versöhnungskirche in Salmünster.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse, anschließend Fatima-Gebet. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Ulm bach: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.

Salmünster: Samstag, 16.30 Uhr: Kinderkirche. – Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Sonntagskatechese.

11.45 Uhr: Taufen. 16.30 Uhr: Taferinnerungsandacht.

Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Ahl: Sonntag, 19 Uhr: Rosenkranzandacht an der Grotte.

Alsb erg: Sonntag, 10.30 Uhr: Festamt anlässlich Patrozini-

um mit Reliquienauflegung. **Marborn:** Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Herolz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.7

Weiperz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Heiko Schmidt, parallel Sonntagsschule.

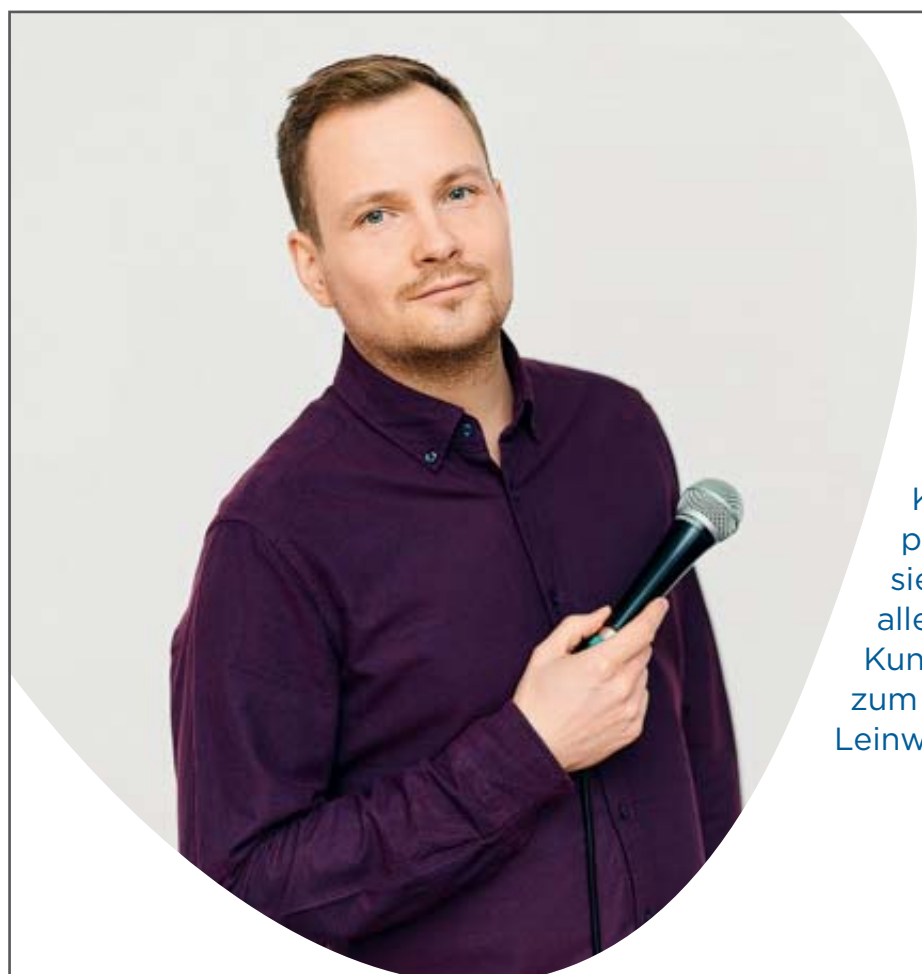
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Is-haa) täglich um 20.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Predigt auch auf Deutsch.



JAKOB SCHWERDTFEGER

MIT SEINEM NEUEN PROGRAMM „MEISTERWERK“

Kunst berührt unser Leben viel mehr, als wir denken. Die Aldi Tüte, das Renault Logo, die Louis-Vuitton-Tasche: Alles von Künstlern entworfen. Kunst ist politisch, provokant, packend und vor allem macht sie richtig Spaß. Jakob Schwerdtfeger zeigt alle Facetten und jongliert geschickt mit der Kunstgeschichte, von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt.

Datum: 11. Oktober 2024

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Preis: 20 €, mit Abo: 18 €

Ort: Propsteihaus, Petersberg

Tickets sind verfügbar:

in unseren Geschäftsstellen oder auf www.fz-events.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung unter (0661) 280-310.

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzter Bote

150 JAHRE Fuldaer Zeitung
1874 | 2024

Anzeige



Bei der „Nacht der Ausbildung“ können sich junge Menschen den zahlreichen Berufen spielerisch nähern, so wie hier bei der vergangenen Veranstaltung bei Jökel Bau. Foto: Bensing & Reith

„Tolle berufliche Chancen direkt vor der Haustür“

Nacht der Ausbildung zeigt Vielfalt der Ausbildungsberufe

REGION – In wenigen Tagen ist es soweit: Die „Nacht der Ausbildung“ geht in die dritte Runde.

Am kommenden Freitag, 20. September, können Jugendliche von 17 bis 21 Uhr einen Blick hinter die Kulissen der ausrichtenden Betriebe in Steinau und Schlüchtern werfen und sich dabei über verschiedene Ausbildungen und Duale Studiengänge informieren. Und damit auch alle, die Lust auf die „Nacht der Ausbildung“ haben, dabei sein können, fahren kostenlose Shuttlebusse aus den umliegenden Orten in die beiden Städte und zwischen den Unternehmen hin und her. „Wir wollen den jungen Menschen zeigen, dass sie tolle berufliche Möglichkeiten direkt vor der Haustür haben“, sagt Viktoria Habig, die die Geschäfte von EDEKA Habig leitet. Gemeinsam mit dem Bauunternehmen Jökel und EDEKA Habig bildet die Kreis Sparkasse Schlüchtern die Initiative JES, die sich dafür einsetzt, ihre Azubis gemein-

Kostenlose Shuttleservice Haltestellen der Shuttlebusse

- Ahl, Haltestelle an der Hauptstraße: 16.50 Uhr
- Altengronau, Sparkasse: 16.25 Uhr
- Aufenau, Haltestelle Schule: 16.30 Uhr
- Bad Orb, Busbahnhof: 16:20 Uhr
- Bad Soden-Salmünster, Haltestelle an der Henry-Harnischfeger Schule: 16.40 Uhr
- Birstein, Busbahnhof: 16.20 Uhr
- Freiensteinau, Kindergarten: 16.30 Uhr
- Marborn, Marborner Straße: 16.45 Uhr
- Mottgers, Sportplatz: 16.35 Uhr
- Romsthal, Feuerwehr: 16.30 Uhr
- Sterbfritz, Bahnhof: 16.45 Uhr
- Ulmbach, Feuerwehr: 16.40 Uhr

sam in übergreifenden Kompetenzen zu schulen. An der „Nacht der Ausbildung“ beteiligen sich außerdem vier weitere Unternehmen: Paul & Co (PACO), Möbelfabrik Rudolf, die Main-Kinzig-Kliniken sowie Immergut. Alle zusammen bilden den Verbund „JES & Friends“.

Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder einen kostenlosen Shuttleservice geben, der die Jugendlichen

und natürlich auch ihre Freunde, Eltern und Großeltern vor der Veranstaltung in einigen umliegenden Orten abholt, von Unternehmen zu Unternehmen fährt und zum Schluss wieder zurück bringt. Wann und wo die Busse fahren, steht unten im Infokasten.

Dadurch können sich die Jugendlichen viele Standorte in beiden Städten anschauen. Natürlich müssen sie nicht al-

leine kommen: „Auch Eltern und Freunde sind herzlich dazu eingeladen, sich die Betriebe anzuschauen“, sagt Stefan Jökel, Geschäftsführer von Jökel Bau. Die Resonanz auf die „Nacht der Ausbildung“ ist jedes Mal riesig: Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher waren beim letzten Mal gezählt worden. „Das bestärkt uns enorm, uns den Schülerinnen und Schülern regelmäßig vorzustellen und ihnen einen Weg in die Berufswelt zu zeigen“, sagt Torsten Priemer von der Kreissparkasse Schlüchtern abschließend.

Den Fahrplan des Shuttleservices und nähere Informationen gibt es unter www.ausbildungs-nacht.de. Schülerinnen und Schüler aus Wächtersbach, Flieden und Neuhoof können mit dem Zug bis nach Steinau fahren und von dort aus über den Fußgängerweg vom Bahnhof zur Firma PACO laufen (zwei Gehminuten). Von dort fährt der kostenlose Shuttleservice zu allen Unternehmen. **BWB**

Radtour entlang der Jossa

Auf europäischem Kulturradweg „Perlen der Jossa“

JOSSA – Am letzten Sonntag im September lockt der Europäische Kulturradweg „Perlen der Jossa“ mit einem besonderen Event: Auf der circa 25 Kilometer langen Strecke wird eine Radtour veranstaltet, bei der die Teilnehmenden nicht nur die farbenfrohe Natur des herbstlichen Spessarts erleben, sondern auch etwas über die regionale Kulturgeschichte erfahren und heimische Köstlichkeiten genießen können.

Unter dem Motto „Perlen der Jossa - Häppchen erfahren“ geht es am 29. September auf eine Reise durch den Nordosten des Spessarts, immer entlang des Flüsschens Jossa, an dem die Dörfer des Jossagrunds sich aneinanderreihen wie die Perlen einer

Kette. Der Start ist in Lettgenbrunn, wo sich die Radler ab 8.30 Uhr im neuen Jossagarten zunächst bei Kaffee und Mohnstriezeln stärken können, bevor sie sich auf die Strecke begeben.

Zur Stärkung gibt es Jossa-Häppchen

In Pfaffenhausen wird der Ortskern besichtigt und frisches Brot aus dem Backhaus serviert. Der nächste Halt ist in Oberndorf: Hier erfahren die Teilnehmenden, was „Schlaffe“ ist, und leckere „Perlen der Jossa-Pralinen“ locken zum Probieren. Mittags wird Station im Burgwiesenspark in Burgjoß gemacht,

hier steht das Spessart-Rind auf der Speisekarte. Über Mernes mit dem neuen Naturschwimmbad und der Kneippanlage führt der Weg weiter nach Marjoß: In der Dorfscheune stehen Kaffee und Kuchen und eine Ausstellung zu den Keramikfunden vom Beilstein bereit.

Bevor die Radtour mit einer Abschlussvesper in Jossa endet, geht es noch an den Barackenhöfen, wo die Radler ein kleiner Snack erwartet, vorbei. Ein Shuttle-Bus bringt die Teilnehmenden gegen 17.30 Uhr zurück nach Lettgenbrunn. Dort können die Radlerinnen und Radler ihr Auto abholen und nach Jossa fahren, um ihr Fahrrad abzuholen.

Die Genuss-Radtour wird

vom Geschichtsverein Jossgrund mit Unterstützung durch das Archäologische Spessartprojekt e.V. (ASP) - Unterfränkisches Institut für Kulturlandschaftsforschung an der Universität Würzburg, die Gemeinde Jossgrund und die Gemeinde Sinnthal veranstaltet und wird vom Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des 50-jährigen Kreisjubiläums gefördert.

Anmeldungen für die Fahrradtour nimmt die Gemeinde Jossgrund unter der Rufnummer (06059) 9026-120, E-Mail: verwaltung@jossgrund.de, entgegen. Die Kosten betragen 20 Euro. Hierin sind alle „Jossa-Häppchen“ an den Stationen sowie die Beförderung im Shuttle-Bus enthalten.

BWB

Notdienste

Apothekendienste: 14. September: Kurpark-Apotheke (Bad Orb) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 15. September: Rosen-Apotheke (Wächtersbach) und Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), 16. September: Vogelsberg Apotheke (Brachtal) und Einhorn-Apotheke (Sterbfritz), 17. September: easy-Apotheke (Salmünster) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 18. September: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Flora-Apotheke (Gelnhausen), 19. September: Apotheke am Schloss (Birstein), Jossa-Apotheke (Jossgrund) und Coesterseche Apotheke (Neuhof), 20. September: Marien-Apotheke (Flieden) und Coleman Apotheke (Gelnhausen), 21. September: Sprudel-Apotheke (Bad Soden-Salmünster), und Vogelsberg-Apotheke (Hosenfeld), 22. September: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Tauben-

garten-Apotheke (Gelnhausen).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.

Informationen zu Bevölkerungsschutz

Verhaltensweisen im Notfall

REGION – Einen ausreichenden Vorrat an Lebensmitteln zu Hause zu haben, ist grundsätzlich sinnvoll. Wenn beispielsweise der Strom für eine längere Zeit ausfällt oder man sich aus einem anderen Grund für einen längeren Zeitraum zu Hause selbst versorgen muss, dann sind einige Dinge zu berücksichtigen.

Was genau, und wie man angemessen auf solche Ausnahmefälle reagieren sollte, darüber wird am Tag des Be-

völkerungsschutzes, am 21. September, ausgiebiger informiert. Im Main-Kinzig-Forum liegen schon jetzt Flyer, die sich Interessierte mitnehmen können und die über Vorräte und Verhaltensweisen im Notfall aufklären.

Informationsmaterial rund um Zivil- und Bevölkerungsschutz gibt es auch online.

BWB

Internet
bund.de

Natur statt Internet

Hohenzeller Feldlager-Freizeit

HOHENZELL – Das Spechte Zeltlager aus Hohenzell, ist für die diesjährigen Kinder eine Möglichkeit um die Natur innerhalb von drei Tagen zu erkunden und zu genießen. Dieses Jahr begann die Freizeit am Mittwoch, 14. August und endete am Freitag, 16. August. Neben den elf Kindern im Alter zwischen acht und 13 Jahren, gab es zwei Betreuer.

Der erste Tag begann mit der Zubereitung von dem Mittagessen von und für die Kinder. Schlussendlich ist der Abend mit einem Lagerfeuer und dem passenden Stockbrot ausgeklungen. Donnerstags planteten die Betreuer ein

Geocaching, welches den Sinn einer Schnitzeljagd erfüllt, es dementsprechend aber mithilfe von Koordinaten durchgeführt wird. Folgend standen Aktivitäten, wie das Sammeln von Kräutern an, um Kräutersalz, Kräuterbutter und Kräuterkissen herzustellen. Daraufhin ergab sich ein Ausflug zum Steinauer Freibad. Zum Ende entstand ein Picknick unter dem Sternbild welches vor allem durch den Sturm des Poseidon mit Sternschnuppen bedeckt war. Schließlich beendeten die letzten Basteleien die Freizeit bis die Eltern ihre wieder abholten. **LY**



„Die Spechte“ am Frühstückstisch beim geselligen Beisammensein. Foto: Stephanie Philippi



7 UNTERNEHMEN | 1 ZIEL | DEINE ZUKUNFT

20/09/24

17:00 bis 21:00 Uhr
IN STEINAU UND SCHLÜCHTERN

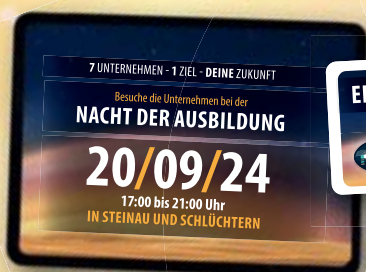
Besuche die Unternehmen bei der
NACHT DER AUSBILDUNG

GEWINNE

**EINEN E-SCOOTER, EIN TABLET
ODER EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN**

(IM WERT VON 100 €)

Für die Teilnahme am Gewinnspiel kannst Du Dich an der Nacht der Ausbildung bei den Unternehmen vor Ort registrieren.

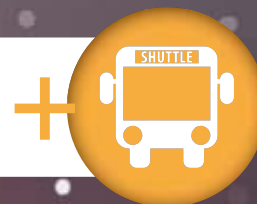


POWERED BY **JES!** & FRIENDS

www.ausbildungs-nacht.de

KOSTENLOSER SHUTTLESERVICE

der euch zu allen Unternehmen bringt* STEIG EINFACH EIN!



-  Gartenstraße 44, 36381 Schlüchtern
-  Kurfürstenstraße 17, 36381 Schlüchtern
-  Dreispitzenhohle 5, 36381 Schlüchtern
- Immergut**
Bahnhofstraße 22, 36381 Schlüchtern
-  Obertorstraße 45, 36381 Schlüchtern
-  HOME OF SOLUTIONS
Auf der Hohle, 36396 Steinau/Straße
-  Leipziger Straße 87, 36396 Steinau/Straße

SCHLÜCHTERN

STEINAU
A. D. STRASSE

ZUM WHATS-APP-NEWSLETTER ANMELDEN



* Unsere Busse holen euch an folgenden Bushaltestellen vor Veranstaltungsbeginn ab und bringen euch danach wieder nach Hause: Altengronau, Romsthal, Birstein, Bad Orb und Freiensteinau. Alle Schülerinnen und Schüler aus Neuhoof, Flieden und Wächtersbach können mit der Bahn bei Paco in Steinau in die Shuttle-Busse einsteigen. Alle weiteren Informationen dazu findet ihr auf unserer Website.

Nowak
Bestattungen

Bestattungskosten sind kein Grund für einen Streit. Das kann alles schon heute geregelt werden.



Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
63628 Bad Soden-Salmünster Tel. 06663 - 91 96 92

Versorgungsamt bietet Sprechtag an

SCHLÜCHTERN – Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – bietet am Freitag, 27. September, von 9 bis 12 Uhr einen Sprechtag im Haus des Handwerks an. In der Pressemitteilung wird darauf hingewiesen, dass in Elterngeldangelegenheiten vor Ort keine Beratung erfolgt. **BWB**



Aufstieg in die 2. Hessenliga geschafft

Einen weiteren tollen Erfolg kann die noch junge Bouleabteilung der SG 1927 Marborn verzeichnen: Die 1. Mannschaft der „Marboulter“ schaffte als Meister den Aufstieg in die 2. Hessenliga. In einem spannenden Spiel konnte man den bisherigen Tabellenführer, „Boulodromedare“ Fulda, mit 3:2 besiegen. Fulda verlor auch das zweite Spiel, während Marborn das zweite Spiel gegen DJK Freigericht mit 4:1 für sich entschied. Bei gleicher Punkte-

und Spieldifferenz setzten die „Marboulter“ sich mit plus 40 Spielpunkten im letzten Spiel an die Tabellenspitze. Dies ist bereits der zweite Aufstieg in Folge. Die Bouleabteilung feierte abschließend mit der zweiten Mannschaft im „Boulodrom“ in Marborn ihren Erfolg. Wer in den Boulesport einmal hineinschnuppern möchte, meldet sich telefonisch bei Mathias Lifka unter der Nummer (0175) 4145684. **Foto: Bourhofer**



Elfriede Wentzel

* 30. September 1938
† 2. August 2024

Wir sagen Danke ...

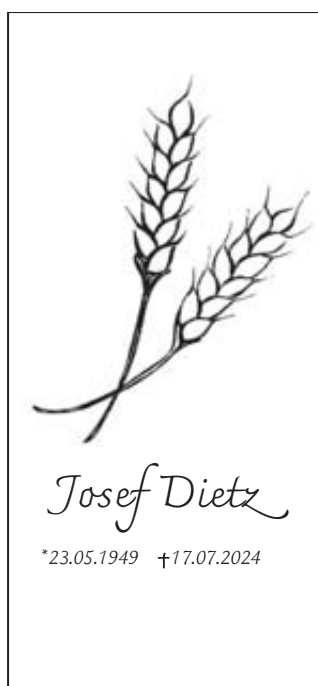
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit, für die tröstenden Worte und stillen Umarmungen, für all' die liebevoll geschriebenen Zeilen und Zuwendungen.

Danke

dem Bestattungsinstitut Ruppel, Mike und Sarah Zeller; dem Trauerredner Herrn Kremer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung; dem Team des Seniorenzentrum Steinau Viehhof für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Heinrich (Heini) Wentzel
Matthias mit Familie
Elke mit Familie

Steinau, im September 2024



Josef Dietz

* 23.05.1949 † 17.07.2024

Herzlichen Dank

Dein Platz bleibt leer. Stille erfüllt den Raum. Dankbare Erinnerungen füllen unsere Herzen.

Wir danken allen, die uns beim Verlust unseres geliebten Vaters in stiller Trauer beigestanden haben und ihre Anteilnahme gezeigt haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Nowak, dem Trauerredner Manuel Peters, dem Männergesangsverein Liederkrantz und der Freiwilligen Feuerwehr Huttengrund sowie unseren Freunden, die uns während Josefs letzter Fahrt mit den Schleppern begleitet haben und allen, die mit uns Abschied genommen haben.

In liebevoller Erinnerung

Michael, Matthias, Markus, Jenny, Josef & Bernhard
Bad Soden, Wendelinushof im August 2024

Wanderung auf den Bilstein im Vogelsberg

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau treffen sich am Sonntag, 15. September, zu einer Wanderung auf den Bilstein im Vogelsberg. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hintersteinau zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Ziel ist der Parkplatz „Geotop Bilstein“ bei Sichenhausen. Hier startet um 10 Uhr der erste Teil der Wanderung auf den Bilstein. Auf schmalen, schattigen Wanderpfaden geht es zur Einker in eine Gaststätte. Nach der Mittagspause geht es zurück zum Parkplatz. Die acht Kilometer lange Wandertour ist mittelschwer, 190 Höhenmeter sind zu bewältigen. Die Führung der Tour übernimmt Ewald Müller. **BWB**

Jury kommt zum Dorf-Wettbewerb

Projekte werden vorgestellt

BREITENBACH – Als einziger Stadtteil nimmt Breitenbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.

Mit dem Wettbewerb werden das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie herausragende Ideen und Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung eines Dorfes herausgestellt. Der Dorf-Wettbewerb lebt vom gemeinsamen Handeln der Menschen.

Dieses ist in Breitenbach durch die Dorf- und Vereinsgemeinschaft stark ausgeprägt, weshalb der Ort prädestiniert für die Wettbewerbsteilnahme ist. „Wir wollen das Leben in unserem Dorf aktivieren und das Wir-

Gefühl der Breitenbacher stärken“ lautet die Motivation zur Teilnahme am Wettbewerb, wie Organisator Bernd Leipold betont. Und er fügt hinzu: „Der Wettbewerb bietet die Chance, die vereinsübergreifende Dorfgemeinschaft zu stärken“.

Zur Bewertung kommt am kommenden Mittwoch, 18. September, 14 Uhr, eine Jury nach Breitenbach und nimmt den Ort unter die Lupe. Der Jury werden an mehreren Stationen verschiedene Projekte vorgestellt. Im Anschluss findet im Gemeinschaftshaus ein Dorffest statt. Die Bevölkerung ist aufgerufen, daran zahlreich teilzunehmen. **FGW**

In unseren Händen wiegt ein großer Dank.
In unseren Herzen brennt ein helles Licht.
In unserer Erinnerung leuchtet lautes Glück.
In unserer Seele bleibt so viel zurück.

DANKE

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Spenden, das Gebet und das ehrende letzte Geleit.

Danke auch Herrn Pfarrer Dr. Samuel Rapu und allen Mitwirkenden für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Praxisteam Dr. Lambrecht und Herrn Maurice de Man für die jahrelange gute Betreuung.

Besonderen Dank auch an Birte Müller-Dietrich von der Pietät Harald Müller für die einfühlsame Begleitung sowie dem Landgasthof „Deutsches Haus“ für die Ausrichtung des Trösters.

Paula Pappert
geb. Bolz
* 13. November 1937
† 9. Juli 2024

Ute Heil und Heike Pappert
Ulmbach, im September 2024

Herzlichen Dank ...

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Fleischer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung;
dem Seniorenheim DOREAFAMILIE für die liebevolle Pflege und Betreuung
sowie dem Bestattungsinstitut Nowak für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Elke Oertel

Steinau, im September 2024

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die sich stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns mit ihrer Anteilnahme und aufrichtigen Beileidsbekundungen im Abschiednehmen begleitet haben.

Besonderer Dank gilt

dem Team „Haus im Bergwinkel“ für die geduldige und professionelle Betreuung;
dem Pflegedienst „Diakonie im Bergwinkel“ für die zuverlässige Unterstützung zu Hause;
den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern für ihren Einsatz in den letzten Tagen;
Frau Pfarrerin Schneider für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte;
dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung;
der Freiwilligen Feuerwehr Klosterhöfe sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Johanna Berthold und Familie

Gomfritz, im September 2024

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, Herrn

Karl Alt

In 2006 wurde ihm die silbernen Ehrennadel für seine 25-jährige Mitgliedschaft verliehen und die goldene Ehrennadel erhielt Herr Karl Alt im Jahr 2021 für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Unser tief empfundenes Beileid gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kaninchenzuchtverein H427 Vollmerz e.V.

Der Vorstand

Schlüchtern-Vollmerz, im September 2024



Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Unsere gemeinsame Zeit hier ist zu Ende, wir geben Dich in Gottes Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

Karl Hohmann

* 7. Januar 1933 † 6. September 2024

Danke für alles was Du für uns getan hast

Deine Marlies

Thomas und Susanne

mit Annika und Felix

Heike und Stefan

mit Chris, Sandra und Andreas

sowie alle Angehörigen



Das Requiem findet am Donnerstag, 19. September 2024, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Bad Soden statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Ruppel, Bad Sodener Straße 11, 63628 Bad Soden-Salmünster, „Karl Hohmann“

Danksagung

Gertrud Firkel

geb. Weitzel

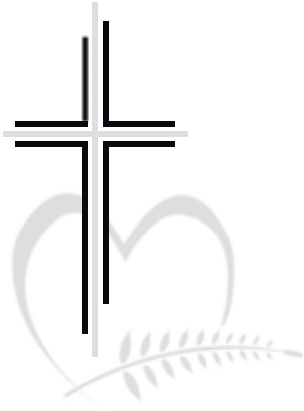
* 25. April 1931 † 22. August 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Mario, Katja, Andrea, Steffen und Timo

Hintersteinau, im September 2024



Trauern ist liebevolles Erinnern.

Traurig, ihn zu verlieren, erleichtert,
ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.

Stefan Müller

* 21. Dezember 1979 † 6. September 2024

In liebevoller Erinnerung

Sören und Mia

Wolfgang und Silke Müller mit Familie

Mechthild und Mario Schmidt mit Familie
sowie alle Angehörigen



Rabenstein 3

Die Beisetzung findet auf Wunsch von Stefan im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

In stillem Gedenken an unsere ehemaligen Mitarbeiter

Frau Rita Killmer und Herrn Jürgen Killmer

die beide am 24. August 2024 im Alter von 62 und 69 Jahren verstarben. Wir trauern um ein dem Unternehmen langjährig verbundenes und sehr geschätztes Ehepaar. Frau Killmer war vom 28. Mai 1979 bis zu ihrem Renteneintritt in 2023 in unserer Webereivorbereitung und Herr Killmer vom 25. Februar 1985 bis zu seinem Renteneintritt in 2018 in unserem Gewebelager beschäftigt. Ihr Andenken wird für alle Zeit einen festen Platz bei uns haben. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie und ihren Freunden.

Geschäftsleitung und Belegschaft

PACO Gruppe

Metallgewebe- und Filterfabrik

Steinau an der Straße / Herolz

Immer sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was du an Schicksal hast empfangen ich empfang es mit.
Und nun heißt es Abschied nehmen, und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen seinen schwersten Gang.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilhelm Lotz

* 30. Oktober 1938 † 30. August 2024

In lieber Erinnerung

Deine Gisela

Gabi und Theo

Benjamin und Michelle

Carolin und Florian mit Finn

Christiane und Udo

Tessa und Philipp

Deine Schwester Irene und Karl

Deine Schwägerin Renate

und alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gundhelm statt.

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse

Inge Pappert

geb. Schmidt

* 26. September 1958 † 5. September 2024

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Dein Alfred

Jasmin mit Jana, Hannah und Noah

Alexandra mit Luke

sowie alle Angehörigen

Ulmach

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Helmut Leipold

* 7. Februar 1953 † 6. September 2024

Für immer in unseren Herzen

Deine Inge

Corinna und Andreas

Marina und Steffen

Thorsten

Deine Enkelkinder

Winfried mit Familie

sowie alle Angehörigen



Kressenbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20. September 2024, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Kressenbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444

Steinau • 06663-911789

Schlüchtern • 06661-7472389

Sinntal • 0174-9366941





Diese Feuerwehrleute erhielten das Silberne Brandschutzehrenzeichen.



Ehrunde und Geehrte beim Ehrungsabend der Stadt Schlüchtern anlässlich der Verleihung von Goldenen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen.

Fotos: Fritz Christ

Mit Leidenschaft für andere im Einsatz

Freiwillige Feuerwehrleute bei Ehrungsabend ausgezeichnet

SCHLÜCHTERN – Mit einem sogenannten Ehrungsabend gibt es bei der Stadt Schlüchtern ein neues Veranstaltungsformat zur Würdigung des freiwilligen Feuerwehrdienstes. Diese erstmalige Veranstaltung fand in Verbindung mit der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller 13 Feuerwehren der Stadt Schlüchtern statt.

Bevor Stadtbrandinspektor Werner Kreß in der vollbesetzten Stadthalle seinen obligatorischen Jahresbericht vortrug, brachte Bürgermeister Matthias Möller seine Wertschätzung gegenüber den über 350 freiwilligen und ehrenamtlichen Feuerwehrleuten in der Gesamtstadt zum Ausdruck. Es gelte, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Ehrenamt zu lenken. Der Rathauschef dankte den Einsatzkräften für den „unermüdbaren Einsatz“ zum Wohl der Allgemeinheit.

Als jüngstes Beispiel nannte Möller den „schwierigen und kräftezehrenden Einsatz“ bei einem Großbrand in Herolz. Eindruckvoll sei der Team-

geist mehrerer Feuerwehren und weiterer Hilfsorganisationen unter Beweis gestellt worden. Möller sprach von einer großen Herausforderung für alle Einsatzkräfte und bezeichnete diese als Vorbilder beim Bevölkerungsschutz.

Diesbezüglich gebe es ständig wandelnde Anforderungen sowie zunehmend komplexere Einsatzszenarien. Für die Stadt als Träger der Feuerwehren gelte es darauf hinsichtlich der Ausstattung und Ausrüstung aller Stadtteilwehren zu reagieren. Wie der Bürgermeister hervorhob, laufe in der Innenstadt die Standortsuche für einen neuen Feuerwehrstützpunkt. Baumaßnahmen seien auch an Feuerwehrhäusern in den Stadtteilen erforderlich, so etwa in Ahlersbach, Elm, Hutten, Herolz, Hohenzell und Niederzell. Wichtig sei auch die Gewinnung von weiteren ehrenamtlichen Einsatzkräften.

„Wir stellen die Gefahrenabwehr bei allen Notlagen sicher, eine sehr wichtige Aufgabe“, sagte Stadtbrandin-



Stadtbrandinspektor Werner Kreß gab seine Jahresbilanz.

spektor Werner Kreß in seinem Jahresbericht. Und: „Menschen, die in Not geraten sind oder Hilfe benötigen,

können sicher sein, dass wenige Minuten nach der Alarmerung Hilfe unterwegs ist – zu jeder Tages- und Nachtzeit, das ganze Jahr.“ Weiterhin machte Kreß deutlich: „Dies geschieht alles freiwillig und ehrenamtlich und ist ein großer Dienst an der Gesellschaft.“

Der Stadtbrandinspektor berichtete von steigenden Anforderungen an die Einsatzkräfte aller 13 Stadtteilwehren mit teils „extremen physischen Belastungen“. Bei Einsätzen auf der Autobahn oder auf Bahngleisen galt es Verletzte zur retten oder Tote zu bergen. Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt 283 Einsätze registriert, deutlich mehr als im Jahr zuvor. Mehr als die Hälfte davon waren Hilfeleistungen unterschiedlichster Art, beispielsweise

Unwettereinsätze und Verkehrsunfälle. Einen gewichtigen Anteil haben die Brandeinsätze, ebenso die Fehlalarmierungen, beispielsweise durch Brandmeldeanlagen, die in besonders gefährlichen Objekten installiert sind.

Der Stadtbrandinspektor ging auf die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge bei allen Stadtteilwehren und auf vorgesehene Neuanschaffungen für die Stützpunktwehr ebenso ein wie auf die personelle Situation, welche rückläufig ist. Gab es im Jahr 2022 noch 399 aktive Einsatzkräfte in der Gesamtstadt, waren es im vergangenen Jahr noch 359. Gestiegen ist dagegen die Mitgliederzahl bei den Ehren- und Altersabteilungen mit nunmehr 174 ehemalige Aktiven. Eine Mitgliederzunah-

me gab es bei den Jugendfeuerwehren, worüber Stadtjugendfeuerwehrwart Heiko Kirchner informierte (Bericht folgt).

„Ihr seid ein besonderes Gewicht im Main-Kinzig-Kreis und seid mit großer Leidenschaft für andere da“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Andreas Hofmann zu den Feuerwehrleuten. Die Feuerwehr sei in der Bergwinkelstadt ein besonderer Teil der kommunalen Familie, lobte Hofmann den guten Zusammenhalt. Zusammen mit Hofmann, Bürgermeister Möller sowie Stadtbrandinspektor Werner Kreß und Stellvertreter Andreas Leipold zeichnete Kreisbrandinspektor Markus Busanni zahlreiche langjährige Einsatzkräfte mit Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen aus. FGW

Die Geehrten

Silbernes Brandschutzehrenzeichen für 25-jährigen aktiven Dienst: Christian Grösch und Christian Modis (Herolz), Steffen Müller (Hutten), Sebastian Krack und Jan Knüttel (Innenstadt).

Goldenes Brandschutzehrenzeichen für 40-jährigen

aktiven Dienst: Kurt Heil (Ahlersbach), Steffen Heil (Elm), Steffen Schmöler (Herolz), Bernd Creß und Holger Creß (Klosterhöfe), Andreas Mock (Innenstadt), Manuela Link (Vollmerz), Helmut Blum (Gundhelm), Bernd Scheidemantel (Kressenbach). FGW



Applaus gab es für verdienstvolle Feuerwehrleute.

„Klima um sieben“

Reihe geht im Oktober weiter

REGION – Der Main-Kinzig-Kreis setzt ab 9. Oktober seine Reihe „Klima um sieben“ fort, Online-Webinare mit spannenden Themen rund um Klimaschutz und Klimaanpassung.

Organisiert werden die Veranstaltungen, zu denen sich alle Interessierten übers Internet zuschalten können, vom Klimateam des Kreises. „Es hat im vergangenen Jahr einen großen Zuspruch auf das Angebot gegeben. Darauf bauen wir auf und werden auch diesmal wieder viel Wissenswertes vermitteln, von den Hintergründen klimatischer Veränderungen bis hin zur Umsetzung nachhaltiger Projekte“, erklärt Erster Kreisbeigeordneter und Umweltdezernent Andreas Hofmann.

Den Auftakt bildet ein Vortrag der Landesenergieagentur Hessen zum Thema Gebäudehülle. Hierbei erfahren die Teilnehmer, wie energieeffizientes Bauen und Woh-

nen im Einklang mit dem Klimaschutz möglich ist und welche Vorteile das Dämmen der Gebäudehülle bietet. Weitere Themen der Reihe, die ab 9. Oktober einmal wöchentlich um 19 Uhr stattfindet, sind Nachhaltigkeit und Klimaschutz, das Grünflächenmanagement in Städten, effiziente Systeme der Regenwassernutzung für Haushalt und Garten, nachhaltige Dämmstoffe, Waldresilienz sowie Fördermittel zur Sanierung von Wohngebäuden. „Klimaschutz und Klimaanpassung sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Die Webinarreihe soll Impulse aussenden, wie jeder und jede Einzelnen einen Beitrag leisten kann, den Planeten bewohnbar zu halten“, so Andreas Hofmann. Interessierte können sich ab sofort über die Webseite des Klimateams, klimaschutz.mkk.de, für alle oder nur einzelne Veranstaltungen anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. bwb

Mensch stand im Mittelpunkt

Familienfest der Kreishandwerkerschaft im Erlebnispark

STEINAU – Nicht immer nur arbeiten, sondern sich auch in geselliger Runde mit Kollegen treffen, deshalb veranstaltet die Kreishandwerkerschaft alle zwei Jahre ein Grillfest. Ende August begrüßte die Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel zum achten Familienfest im Erlebnispark Steinau. Davor fanden bereits zehn Grillfeste statt.

Anfangen hatte alles mit den Zunftgrillern um den ehemaligen Geschäftsführer Alfred Walter. In diesem Jahr war das Team der Metzgerei Lenz GbR im Einsatz und hatte allerlei Köstlichkeiten dabei. Fast 450 Teilnehmende (Unternehmer deren Mitarbeitende, Familienmitglieder mit Kindern sowie zahlreiche Ehrengäste) hatten sich angemeldet. Die Brüder-Grimm-Hütte im Erlebnispark war Treffpunkt des Events. Mit Hilfe einer VR-Brille konnten die Besucher verschiedene

Handwerksberufe virtuell erleben und wertvolle Informa-

der Handwerkskammer Wiesbaden, Andreas Brieske,

Erste Kreisbeigeordnete Andreas Hofmann, Kreisbeigeordneter Jannik Marquardt sowie einige Bürgermeister und deren Vertreter. Weiterhin konnte Esther Hummel Vertreter der AOK, IKK sowie Signal-Iduna begrüßen. Die zahlreichen Attraktionen in dem rund 25 Hektar großen Freizeitpark wurden rege genutzt. Wie das Leben auf dem Bauernhof anno 1920 war, konnte entdeckt werden. Der Park ist auch Hessens größtes privates landwirtschaftliches Museum. Einheimische Tiere gibt es im Streichelzoo und in der Tierkinderstube. Anziehungspunkte waren die 850 Meter lange Sommerrodelbahn, das Fliegenpilzkarrussell, die Ausgrabungsstätte zur Schatzsuche gehen, und die tolle Blumenpracht. Das Promotion-Team der Kreishandwerkerschaft Gelnhäusen-Schlüchtern war vor Ort und befüllte Luftballons. BWB



Im Zelt von Sunny faces haben zwei Mitarbeiterinnen den ganzen Tag Glitzertattoos und farbenfrohe Motive in die Gesichter zahlreicher Mädchen und Jungen gemalt. Foto: privat

tionen zur Ausbildung im Handwerk erhalten. Das Gespräch mit den mittelständischen Unternehmern suchten auch der Vize-Präsident

Ehren-Kreishandwerksmeister Gelnhäusen-Schlüchtern Ottmar Hutzenlaub, der stellvertretende Kreishandwerksmeister Joachim Wagner, der



Unser Bild zeigt (von links): Kita-Leiterin Monika Knorr, Kreisbeigeordneter und Jugenddezernent Jannik Marquart, Bürgermeister Christian Zimmermann und Holger Stoppel, Leiter des städtischen Hochbauamtes vor dem Kita-Gebäude. Foto: MKK

Im „Märchenwald“ kann bald wieder gespielt werden

Kreisbeigeordneter überbringt Förderbescheid

STEINAU – Gut 50 Meter lang ist die neue Kindertagesstätte Märchenwald, die vor einigen Wochen Richtfest feierte. Bis die sechs Gruppen mit Kindern in dem Neubau spielen und toben dürfen, dauert es noch etwas. Den Stand der Arbeiten begutachtete Kreisbeigeordneter Jannik Marquart bei einem Besuch auf der Baustelle und sprach dort mit Bürgermeister Christian Zimmermann, Kita-Leiterin Monika Knorr und Holger Stoppel, Leiter des städtischen Hochbauamtes.

„Die Entscheidung für eine modulare Bauweise spart der Stadt viel Zeit, das war auch deshalb wichtig, damit das Bauvorhaben zum Stichtag im Juni Richtfest feiern konnte und somit die Fördergelder des Landes Hessen planmäßig ausgezahlt werden können“, erklärte Marquart, der einen entsprechenden Förderbescheid an den Bürgermeister überreichte.

Das Bauvorhaben „Neubau der Kita Märchenwald“ beschäftigt die Steinauer Stadtverwaltung bereits seit einigen Jahren. Das vorherige Gebäude wurde in seinen Anfängen als Erholungsheim und später während der Kriegsjahre zeitweise auch als Lazarett genutzt. Später waren dort Kita mit Hortbetreuung und Grundschule untergebracht. Baulich gese-

hen war das Gebäude in keinem guten Zustand. Auch die Räumlichkeiten waren beengt, so dass eine volle Auslastung der Kita gar nicht möglich war. Daher wurde nach eingehender Überlegung der Abriss umgesetzt.

Die Investitionssumme für den Neubau – ein Hybridgebäude aus Stahlgerüst und Holzwänden – liegt bei zirka 8,4 Millionen Euro, vom Land Hessen kommen 1,8 Millionen Euro Zuschüsse. „Wir sind alle froh und erleichtert, dass das Projekt jetzt so zügig der Fertigstellung entgegengeht. Nicht zuletzt freuen sich die Kinder, die dann ein tolles Raumangebot im Inneren und auf dem weitläufigen Außengelände haben werden“, erklärt Bürgermeister Christian Zimmermann und lobte insbesondere auch die schnelle Bearbeitung des Bauantrags seitens des Main-Kinzig-Kreises, all das habe dazu beigetragen, dass alles zügig ablaufen könne.

Kita-Leiterin Monika Knorr erläuterte bei einem Rundgang das Raumkonzept. Das zweistöckige Gebäude bietet Platz für sechs Gruppen. Vier Gruppen sind für Kinder älter als drei Jahre im Obergeschoss vorgesehen, zwei Krippengruppen im Erdgeschoss. Dort ist auch der Küchen-trakt mit Essbereich untergebracht. Die Gruppen werden

künftig im Bereich des Gruppenraums alles haben, was sie brauchen. So sind die angrenzenden Räume zum Schlafen vorgesehen und auch die barrierefreien Toiletten für die Kinder sind gleich erreichbar. „Da die älteren Kinder nicht mehr so viel Mittagsschlaf brauchen, haben wir dort weniger Schlafmöglichkeiten vorgesehen. Dafür gibt es Büchereibereiche und Ecken zum Klettern, Basteln und eine kleine Bauwerkstatt“, erklärt Monika Knorr. Nach der Fertigstellung des Innenausbaus muss die Kita mit Möbeln, Geschirr und Spielzeug ausgestattet werden. Der Einzug soll voraussichtlich im Frühjahr stattfinden.

Eine besondere Attraktion wartet auf die Kinder im Obergeschoss: Von dort aus soll es möglich sein, die Etage über eine geschlossene Außenrutsche zu verlassen. Im weitläufigen Außenbereich sind unterschiedliche Bereiche geplant: Etwa ein Sand-spielplatz, ein Fußballplatz, ein Wasserspielplatz, ein naturnaher Garten und Beete zum Gärtnern. Damit die Kinder sicher draußen spielen und toben können, ist das Areal mit einem Zaun gesichert. Auch eine Außentoilette gibt es, denn wenn es dringend ist, dann eilt es, weiß die Kita-Leiterin. **BWB**

Festgottesdienst zur Amtseinführung

Pfarrstelle Steinau 2 für Pfarrer Dirk Kroker

STEINAU/HOHENZELL – Die seit dem Weggang von Pfarrerin Szilvia Klaus seit einem Jahr vakante Pfarrstelle Steinau 2 der evangelischen Kirchengemeinde Steinau mit dem Dienstsitz in Hohenzell wird wieder besetzt.

Am Sonntag, 22. Septem-

ber, um 14 Uhr wird Pfarrer Dirk Kroker in einem Festgottesdienst in der Kirche in Hohenzell von Dekan Wilhelm Hammann in sein Amt eingeführt. Kroker wird jeweils mit 50 Prozent Dienstumfang für die Kirchengemeinde Hohenzell-Ahlersbach-Bellings

und für die Kirchengemeinde Steinau-Seidenroth-Marborn tätig sein. Nach dem Festgottesdienst lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang und zum gemeinsamen Kaffeetrinken in den Garten des Pfarrhauses Hohenzell, Weinstraße 8, ein. **BWB**

Konzert für die Erweiterung der Schuke-Orgel

„Wesendonck Lieder“ und der Liederzyklus „Sea Pictures“

SCHLÜCHTERN – Die evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern lädt zu einem Nachtkonzert für Samstag, 14. September, um 21 Uhr ein. In Rahmen der Reihe „Die Orgel als Orchester“ als Teil des Fundraising-Projekts zur Erweiterung der Schuke-Orgel der Stadtkirche wird erwartet die Besucher ein besonderer Liederabend mit Altistin und Orgelbegleitung.

Sängerin Monika Schmid und Bezirkskantorin Dorothea Harris musizieren gemeinsam ein einmaliges Programm. Zu Gehör bringen sie Richard Wagners „Wesendonck Lieder“ und Edward Elgars Liederzyklus „Sea Pictures“ in Bearbeitungen für Or-

gel von Dorothea Harris.

Wagners „Wesendonck Lieder“ spiegeln unter anderem Teile seiner Oper, „Tristan und Isolde“ wider. Elgars Lieder stellen Vertonungen von verschiedenen britischen Dichtern dar. Die vielfältige orchestrale Klänge der Orgel zeigen, wie sich die Kombination mit einer Sängerin wunderbar entfalten kann.

Neben dem Besuch der Konzerte ist es weiterhin möglich, eine Patenschaft für eine der noch fehlenden Orgelpfeifen zu erwerben. Die kleinsten Pfeifen können bereits für 10 Euro erworben werden, die größten oder sogar mehrere Pfeifen für bis 1.000 Euro.

Mehr Informationen zur Orgel und zu der Spendenaktion gibt es im Internet. **BWB**

Internet

evkis.de/orgel2024

Spendenkonto

Kreissparkasse Schlüchtern
IBAN: DE17 5305 1396 0020 6460 35

VR Bank Fulda eG
IBAN: DE50 5306 0180 0002 2431 56

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Schlüchtern, Spende Orgelrenovierung, Pfeifennamen **BWB**



Frauenchor singt „Songs of Eurovision“

Der Vorstand des Gesangvereins Concordia Huttengrund lädt zum Konzert „Songs of Eurovision“ für Samstag, 14. September, um 19 Uhr ins Spessart Forum ein. Der Frauenchor New Voices unter der Leitung von Dennis Korn singt Hits aus der ESC-Geschichte. Das Moderatorenpaar Steffi Honikel und Manuel Peters führt durch den Abend. Durch eine Abstimmung wird der beliebteste Song ermit-

telt. An der Technik sorgt Andreas Fuchs für besten Chorklang und lässt sich ein Solo nicht nehmen. Benjamin Emeling setzt die Show ins perfekte Licht. In der Pause erwartet die Gäste ein Imbiss und Weine von der Spezerei. Tickets gibt es bei: Stupp Baustoffe Romsthal, Tante Emma wohnt Bad Soden, Sprudel Apotheke Bad Soden im Vorverkauf sowie an der Abendkasse für je 10 Euro. **Foto: Verein**

HANDWERK. LOKAL.ERLEBEN

Über 30 Aktionsflächen in der Fuldaer Innenstadt
Spannendes Bühnenprogramm, Handwerk zum Anfassen und vieles mehr

21. - 22. September 2024

TAG DES HANDWERKS 2024

Kreishandwerkerschaft Fulda
VERSTÄRKEN | SCHÜTZEN | VERMITTELN

Fuldaer Zeitung

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

city fulda

FULDA
UNSERE STADT

KINO Gelnhausen
TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI

WOLF (ab 0 Jahren/98 Min.+)
Fr. 13.09. 15.45 Uhr
Sa. 14.09. 15.45 Uhr
So. 15.09. 15.45 Uhr

BEEETJUICE (ab 12 Jahren/105 Min.+)
Do. 12.09. 17.45
Fr. 13.09. 17.45
Sa. 14.09. 17.45
So. 15.09. 17.45
Mo. 16.09. 17.45
Di. 17.09. 17.45
Mi. 18.09. 17.45

CASINO

FÜHRER UND FÜHRER (ab 16 Jahren/136 Min.+)
Di. 17.09. 20.30 Uhr

ALIEN ROMULUS (ab 16 Jahren/120 Min.+)
Fr. 13.09. 19.45 Uhr
Sa. 14.09. 19.45 Uhr
So. 15.09. 19.45 Uhr

WENN NOCH EIN BRÜDERS MAL (ab 12 Jahren/127 Min.+)
Do. 12.09. 19.15 Uhr
So. 15.09. 16.30 Uhr
Mo. 16.09. 19.15 Uhr
Di. 17.09. 19.15 Uhr
Mi. 18.09. 19.15 Uhr



Versöhnlich, mit einem liebevollen Kuss, endete die Beziehungskrise zwischen dem Kasper und seiner Gretel.



Die „Volksfront von Judäa“ kam nicht zur Befreiung von Brian, sondern brachte ein Grablicht zur Kreuzigung. Fotos: Sabine Broj

In der Kirche wurde viel gelacht

Puppenspieltage in Steinau / Wortwitz und schwarzer Humor

STEINAU – „Kaspertheater ist keine Kunst mehr, sondern Grabpflege“, konstatierte der Räuber und sah für das Ensemble mit Großmutter, Krokodil, Seppel und Kasper keine Zukunft mehr. Gretel hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits aus dem Staub gemacht.

Mit „Fifty Shades of Gretel“ feierten die 30. Steinauer Puppenspieltage vergangenen Samstag einen fulminanten Auftakt in der ausverkauften Katharinenkirche. Gute eineinhalb Stunden führten Stella Jabben und Volker Schrilla vom Theater Blaues Haus das Publikum

hinter die Kulissen des Kaspertheaters.

Um den drohenden Niedergang aufzuhalten und auf der Suche nach Themen des 21. Jahrhunderts hatte Gretel Kasper den Bestseller „Fifty Shades of Grey“ als ein neues Stück vorgeschlagen, was dieser empört ablehnte – zumal plötzlich, quasi nebenbei, auch seine Liebesbeziehung zu Gretel auf dem Prüfstand stand. Diese machte sich schließlich, frustriert von der mangelnden Unterstützung, auf den Weg zum Teufel und damit in die Unterwelt, in dessen „Sado-Maso-Pritschensstudio“. Der Teufel witterte

seine Chance und versuchte Gretel mit einschmeichelnder Stimme als Domina anzuwerben.

Währenddessen ging es im Kaspertheater drunter und drüber. Die Großmutter, mittlerweile etwas „tri tralala unter der Haube“ gerät zur AfD-Braut, Seppel träumt von den ganz großen Rollen, der Räuber besinnt sich auf seine Ausbildung an der Folkwang Hochschule und der Kaper gibt die überraschende Warnung heraus: „Hütet euch vor dem Eierlikör!“.

In der Backstage-Komödie „Fifty Shades of Gretel“ greifen die Puppenspieler Stella Jabben und Volker Schrilla politische und gesellschaftliche Themen wie Rechtspopulismus, Sensationspresse, Coming-Outs, Rollentausch und Empörungskultur ebenso auf wie Zitate aus klassischer Literatur und Verweise auf Filmhits wie „Stirb langsam“ und „Star Wars“. Kurzum: Das Potpourri deutscher Prototypen prallte aufs 21. Jahrhundert.

„Scheiß Römer“, schallte es am Mittwoch bei der Aufführung des Figurentheaterstücks „The Bright Side of Life“ nicht nur einmal durch die Katharinenkirche. Im Programmheft angekündigt als: Stück mit „skurrilem

Wortwitz, schwarzem Humor und unverwüchtlicher Spielfreude“ erfüllten die Akteure Carsten Dittrich, Jan Mixsa und Sebastian Kreuzt diesbezüglich alle Erwartungen.

Herrlich überzeichnete Charaktere, das skurrile Erscheinungsbild der Puppen und die unbändige Freude am Spiel auf der Bühne nahmen das Publikum vom ersten Augenblick an gefangen. Große Kunst schien hier beinahe mühelos zu gelingen.

Ob Brian, der ganz gegen seinen Willen zum Messias wird, seine Mutter, ein kreischendes, keifendes Weib, der mit einem Sprachfehler geschlagene Cäsar oder die beiden Wachen bei der Kreuzigung („Bitte jeder nur ein Kreuz.“): Sie alle sorgten für großartige Unterhaltung und viel Gelächter.

Saukomisch auch die „Volksfront von Judäa“, eine Truppe recht harmloser Revolutionäre, die sich schließlich auf die Minimalforderung einigen konnte „gelegentlich zu den fiesen Römern kurz angebunden zu sein und die netten Römer zu unterstützen.“

Und Brian, der Messias, der gar keiner sein wollte? Der fand am Ende weise Worte: „Es ist nicht nötig jemandem zu folgen, den ihr gar nicht



Brian (rechts), gefangengenommen von den Römern, erwartet das Urteil von Cäsar (links).

kennt. Ihr seid doch alle Individuen und braucht euch von niemandem etwas sagen zu lassen.“

Detlef Heinichen, seit diesem Jahr künstlerischer Leiter der Steinauer Puppen-

spieltage, hatte am Anfang des Abends formuliert: „Ich möchte erreichen, dass in der Kirche gelacht wird. Denn schließlich heißt es ja ‚Frohe Botschaft‘.“ Das ist ihm gelungen. OJ



Stella Jabben und Volker Schrilla bauen in einer kleinen Werkstatt ihre Puppen selbst.

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Reifen-Simon
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

FULDA
FERNAN WISS TECHNOLOGIE

Schlüchtern

kegelförmige Papstkrone

Laut des Ekels

engl. Fürwort: es

italienisch: ja

abgestanden

3

Füllmarke an Trinkgefäßen

Stadt in Texas (2 W.)

Rheinlastkahn

Seherin von Troja

Antwort auf Kontra (Skat)

leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH
Obertorstraße 44
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 6019920
www.bussfeldschiller.de

Bergschnitt

Telefonkabel (ugs.)

im Stil von (franz.)

um eine Frau werben

türkische Langhalslaute

2

Teile einer Speise

französischer unbest. Artikel

sprachwissenschaftl. Begriff

Hafenstadt auf Honshu (Japan)

Wortteil: innerhalb

6

mit Handtüchern trocknen

einfarbig

Teil von Sprengkörpern

Kamin

Wahrheitsgelöbnis

Gefäß im Haushalt

1

Luftreifen (Mz.)

Fremdwortteil: entsprechend

Auflösung des letzten Rätsels

5

nichts davon

Fließbehinderung

Wärmespender

arabische Langflöte

griech. Stamm in der Antike

Entgelt für Wehrdienstleistende

unbestimmter Artikel

japanischer Politiker † 1909

Spur

4

Weltorganisation (Abk.)

französisch: Gold

189 www.f70

FINDIG

507 Vorstellungen

Zum Auftakt der Puppenspieltage stellte Bürgermeister Christian Zimmermann mit Detlef Heinichen den neuen künstlerischen Leiter des Festivals vor. Mit Verweis auf das von Heinichen geführte Theatrum konstatierte Zimmermann: „Die Puppenspieltage sind in Steinau genau richtig.“

Detlef Heinichen erinnert

te an bislang 507 Vorstellungen, die in den vergangenen Jahren gezeigt wurden. Durch seine Gastspiele bei den Puppenspieltagen habe er Steinau kennen gelernt und sei letztlich hier heimisch geworden.

Die diesjährigen Puppenspieltage enden am Sonntag, 15. September. OJ

Internet: steinau.eu

Siebdruck-Kollektiv zu Gast in Heiligenborn

Bei der Finissage der Kulturwerker

HUTTEN – Zur Finissage der Kunstaussstellung in der Natur in Hutten-Heiligenborn am Sonntag, 15. September, hat sich das Siebdruck-Kollektiv „unArtig“ aus Bremen angesagt.

Sie haben sich auf ihre Fahnen geschrieben, Altes wieder aufzuwerten, statt ständig neu zu konsumieren. So

werden sie mit der Siebdrucktechnik gebrauchte Kleidungsstücke zu neuen Lieblingsteilen machen. Gebrauchte T-Shirts können mitgebracht werden. Sie werden vor Ort verschönert. Das Kollektiv hat eine Auswahl an vorhandenen ganz unterschiedlichen Motiven sowie verschiedene Farben dabei.

Zudem stehen zwei Motive von Skulpturen der Huttener LandArt zur Auswahl. Die Kulturwerker freuen sich auf dieses besondere Schmankerl zum Abschluss ihrer Kunstausstellung in der Natur und laden dazu, neben der Führung mit den Tänzerinnen der Artodance Kompanie, herzlich ein. BAK

Wanderung zur Eröffnung der Nordschleife

ROMSTHAL – Der Ski- und Wanderclub lädt für Sonntag, 22. September, zur Eröffnung der Nordschleife des Europäischer Kulturweges ein. Die Abfahrt zum Parkplatz Krugbau/Ecke Kletterwald (über Einfahrt Erlebnispark) erfolgt um 9 Uhr vom Schulhof in Romsthal. Die acht Kilometer lange Wanderung beginnt um 9.30 Uhr an der Infotafel in Steinau. BWB



Der Klang des Mondes und eine Himmelsführung

Das Duo Son da Lúa - Klang des Mondes - besteht aus Alexandra Pesold und Michael Kusch. Die Formation spielt am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr in Heubachs ehemaliger Synagoge (Friedensstraße 9) Irish Folk, französische Chansons, Galicische Weisen und Swing. Der Klang ist klar und transparent. Gitarre und Gesang geben sich Raum, verweben und inspirieren sich. Ihr Musizieren ist stilvoll und kunstfertig, mit viel Liebe und Leichtigkeit. Klassiker wie Fly me to the Moon gehören ebenso zum Programm wie Just like heaven von the Cure

oder beschwingte Reels und Jigs. Pesold, Eichenried - Gesang und Gitarre - studierte an der Universität „Mozarteum“ Salzburg Musik- und Tanzpädagogik. Sie ist als freischaffende Künstlerin und Pädagogin aktiv und ist durch die Irish Folk Formation „Sheep Dip“ bekannt. Nach dem Konzert geht es ins Freie zu einer Himmelsführung mit Sabine Frank (rechts), der Initiatorin des Sternenparks Rhön. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei; der Förderverein bittet um Spenden.

Foto: privat

ENTDECKE DIE ERSTE EVENT-ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK WELTWEIT! CATERING & GUTE MUSIK

DAS ROCKT!

ERLEBE FOOTOPIA GANZ NEU:

ERÖFFNUNG

5. OKTOBER, UM 14 UHR

URAUFFÜHRUNG: ROCK YOUR FEET **NEUE HIGHLIGHTS KRASSE AKTIONEN**

FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de



Die Aufnahme entstand im dm-Markt und zeigt Ralf Cordes, Heinz und Gisela Jung (Vorsitzende) vom VSG, Anna Ziegler und Marktleiterin Renel Krumov sowie Thomas Müller vom CJD (von links). Foto: Harald Staab

Wanderung um den Niddastausee

SCHWARZENFELS – Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels unternehmen am Sonntag, 15. September, eine 7,5 Kilometer lange Rundwanderung um den Niddastausee mit einem Abstecher zu den Mammutbäumen. Fahrgemeinschaften starten um 10 Uhr an der Dreschhalle in Schwarzenfels. Zum Abschluss wird eingekehrt. **BWB**

Feierstunde

AHL – Die MS-Selbsthilfegruppe Schlüchtern-Steinau-Sinnatal „Die Bergwinkler“ besteht seit 40 Jahren. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 21. September, um 15 Uhr eine Feierstunde im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ahl statt. **BWB**

Vorstandswahlen

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Jahreshauptversammlung des Vereins für Tourismus und Wirtschaftsförderung (VTW) findet am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr im Besprechungszimmer der Spessart Therme statt. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft steht die Neuwahl des Vorstandes. **BWB**

Alina Beringer ist nun eine Fachkraft

Anerkennung für Jahrespraktikantin

SINNTAL – Mit dem Ende des zwölfmonatigen Berufspraktikums, welches sie in der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ in Altengronau absolvierte, hat Alina Beringer ihre Erzieherinnen-ausbildung bei der Gemeinde Sinnatal erfolgreich abgeschlossen. Die entsprechende Anerkennungs-Urkunde wurde der jungen Fachkraft vor Kurzem an der Fachschule für Sozialpädagogik in Münnerstadt feierlich ausgehändigt. Damit ist sie nun berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ zu führen. Gemeinsam mit der kommissarischen Kindergartenleitung Laura Pecher und Daniela Buchhold beglückwünschte Bürgermeister Thomas Henfling die neue Fachkraft zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Alina Beringer wird die Waldgruppe im Kindergarten Altengronau unterstützen. **BWB**



Die Aufnahme zeigt (von links): Laura Pecher, die neue Fachkraft Alina Beringer, Daniela Buchhold und Bürgermeister Thomas Henfling bei der Übergabe des Arbeitsvertrags. Foto: Gemeinde

Unterstützung für Wunschprojekte

Spendenübergabe im dm-drogerie Markt

SCHLÜCHTERN – Es sind die lokalen Initiativen, die sich vor Ort für eine lebenswerte und weltoffene Gesellschaft einsetzen.

Dieser Meinung sind jedenfalls die Verantwortlichen der dm-drogerie markt GmbH + Co. KG. „Und es ist unsere Arbeitsgemeinschaft, die ebenfalls dieses Miteinander lebt. Uns als dm-drogerie markt ist es darum ein Herzensanliegen, diese Initiativen wertzuschätzen und zu

fördern“, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit „Lust an Zukunft“ habe man im Sommer 2024 gemeinsam die Lust an der Zukunft wecken wollen. Jeder dm-Markt durfte an seinem Standort eigenständig entscheiden und zwei Wunschprojekte auswählen, die Lust an Zukunft haben und aktiv in ihrem lokalen Umfeld wirken. Im Aktionszeitraum vom 25. Juli bis 14. August 2024 Jahr war erstmalig zusätzlich zu den

Abstimmungen im Markt (Herzchen kleben) auch eine Online-Stimmabgabe möglich. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält eine Spendensumme in Höhe von 600 Euro und das zweitplatzierte 400 Euro. In Schlüchtern waren dies der Verein für Sport und Gesundheit (VSG) und das CJD Schulkindehaus. Deren Vertreter bekamen vor einigen Tagen die symbolischen Spendenschecks überreicht. **HST**

ATLAS
UMZUGSUNTERNEHMEN

IHR ZUHAUSE IN SICHEREN HÄNDEN.

Lars Wierzewski
Markus Wagner

01520 2719312
www.atlas-mkk.de
info@atlas-mkk.de

24/7 Sofort-Umzüge | Amt-Umzüge
Möbeltransporte | Aufbau & -Abbau
Küchenmontage | Renovierung | Endreinigung
Entrümpelung | Sperrmüllentsorgung | Einlagerung
Nah & fern | privat & gewerblich | In- & Ausland

Bathwiesenweg 14
63633 Birstein

STEIN & FLIESEN
AHRENS

Ihr professioneller Partner für Naturstein- und Fliesenarbeiten

UNSERE LEISTUNGEN:

- GRABMALE / Zweitbeschriftung
- Komplettbäder - Waschtische
- Küchenarbeitsplatten
- individuelle Möbelstücke
- Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH
Schulstraße 6 · 63303 Dreieich / Weiperzer Straße 8 · 36391 Sinnatal
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de



Vor der Kirche versammelten sich die Ausflügler zu einem Gruppenfoto.

Foto: Wanderverein

Entlang schmaler und kurviger Gassen

Wanderverein besucht Limburg und Wetzlar

BELLINGS – Einen Tagesausflug in das Lahntal hat der Wanderverein Bellings unternommen. Bereits von der Autobahn aus erblickten die Bellinger den beeindruckenden Limburger Dom.

In Limburg angekommen, begleitete eine Gästeführerin die Gruppe auf einem Stadtrundgang. Entlang einer schmalen Gasse ging es hoch zum Domberg, zu der majestätischen Kathedrale, auch als Georgendom be-

kannt. Danach konnte die Gruppe ein Weichen die Innenarchitektur des Doms betrachten und bewundern, bevor die Morgenmesse begann.

Vom Domberg ging es in die Altstadt, entlang schmaler und kurviger Gassen, die von schönen mittelalterlichen Fachwerkhäusern flankiert wurden, vorbei an kleinen Geschäften.

Zurück am Busparkplatz, wurde die Fahrt fortgesetzt. In einem Asiarestaurant war-

tete ein köstliches Buffet auf die Truppe. Nach dem Mittagessen fuhr der Bus zu der Schiffanlegestelle, wo die Ausschiffung auf das Ausflugsschiff „Wappen von Limburg“ erfolgte. Zwei Stunden lang glitt das Schiff gemütlich auf dem Lahn, durchfuhr sogar eine Schleuse. Zurück an der Anlegestelle ging es Richtung Wetzlar, der zweite Zielort des Ausfluges.

Dort angekommen, wanderten die Teilnehmer in die

Altstadt von Wetzlar, die bekannt für ihre Fachwerkhäuser ist. Berühmt ist das Wohnhaus des Dichters J. W. von Goethe, der als junger Mann einige Jahre in Wetzlar verbrachte, wo er sich in die Tochter seines Nachbarn verliebte.

Nach Erkundung der Altstadt besuchten die Teilnehmer eine Eisdielen. Den müden Füßen der Ausflügler tat die Rast gut, ehe es zurück in die Heimat ging.

Richtiges Handeln bei Herzstillstand

Vorauhilfe durch Freiwillige

REGION – Der Notfall kommt meist unerwartet. Plötzlich bricht jemand zusammen und liegt regungslos auf dem Boden. Auch im Main-Kinzig-Kreis gibt es regelmäßig Menschen jeden Alters mit einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand. Allein im letzten Jahr wurde der Rettungsdienst über 800 Mal zur Wiederbelebung alarmiert und hat in knapp 400 Fällen noch eine Reanimation durchgeführt. Trotz aller Bemühungen haben nur etwas über 100 Personen danach noch ein Krankenhaus erreicht, nur knapp zehn Prozent der Reanimierten haben die Klinik wieder lebend verlassen, also gerade mal jede zehnte Person. Besonders wertvoll ist da die Erste Hilfe und die Vorauhilfe durch Freiwillige, die lebensrettende Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrücken können. „Ab dem Zeitpunkt des abgesetzten Notrufs zählt wirklich jede Minute“, sagt Dr. Manuel Wilhelm, der Ärztliche Leiter Rettungsdienst im Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr im Kreis. „Entscheidend für das Überleben beim Herzkreislaufstillstand ist der schnellstmögliche Beginn und die unterbrechungsfreie Durchführung einer effektiven Herz-Druck-Massage.“ Eine sofortige Re-

animation mache zudem den Unterschied aus, ob ein Mensch wieder vollständig gesund werden kann oder mit lebenslangen Folgen kämpfen muss. Das kann nur gelingen, „wenn die Rettungskette nahtlos ineinandergreift“, erklärt Landrat Thorsten Stolz. Gemeinsam mit dem Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr möchte er die Zahl derer, die sich als Voruhelfer, also sogenannte Corhelfer, registrieren lassen, weiter erhöhen. Alarmiert werden diese immer dann, wenn sie eine Chance haben, vor dem Rettungsdienst den Notfallort zu erreichen. Sie werden über die Smartphone-App „Corhelfer“ informiert, wenn sich um ihren Aufenthaltsort herum ein solcher Notfall ereignet. Sie entscheiden selbst, ob sie den Einsatz übernehmen können und werden dann über eine Wegführung auf dem Display des Handys zum Notfallort geleitet. Bereits seit knapp drei Jahren verfügt der Main-Kinzig-Kreis über die Corhelfer-App, die zunächst bei den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen und der Feuerwehren eingeführt wurde.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Main-Kinzig-Kreises unter www.mkk.de. **BWB**

STELLENMARKT

Das Kirchenkreisamt Kinzigtal des Evangelischen Kirchenkreises Kinzigtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) für den Fachbereich Finanzen

in Voll- oder Teilzeit in unbefristeter Anstellung.

Weitere Informationen unter: <https://kirchenkreis-kinzigtal.de/karriere>

Die evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern sucht ab sofort

mehrere Fachkräfte im Sozial- und Erziehungsdienst (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit unbefristet.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kirchenkreis-kinzigtal.de/Karriere>

Turmstraße 10 · 36396 Steinau-Sarrod
Telefon (06667) 283 · Fax (06667) 1730
E-Mail: stein-transporte@gmx.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Haushälterin, die uns im täglichen Haushalt in Schlüchtern-Elm unterstützt.

Aufgaben:
Reinigung und Pflege des Hauses, Wäsche waschen und bügeln, Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltswaren, Zubereitung von Mahlzeiten

Anforderungen:
Erfahrung in der Haushaltsführung, sorgfältige und gründliche Arbeitsweise, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion, freundliches und hilfsbereites Wesen, gute Deutschkenntnisse, Führerschein Klasse B

Arbeitszeiten:
Vollzeit oder Teilzeit nach Absprache

Wir bieten:
Angenehmes Arbeitsumfeld, sehr gute Bezahlung, langfristige Zusammenarbeit, Dienstfahrzeug. Wohnung zum Mieten in Schlüchtern-Niederzell steht zur Verfügung.

Kontakt:
Einfach über bewerbung@mcdgluth.de melden.

Wir suchen Verstärkung!

Zusteller (m/w/d) für die Tageszeitung/Post in:

- FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos)
- SINNTAL (Oberzell, Züntersbach)
- SCHLÜCHTERN (Hinkelhof, Hutten, Ramholz)
- BAD SODEN SALMÜNSTER
- STEINAU AN DER STRASSE (Marjoß)

Tel. (0661) 280935
zusteller@medienlogistik-hessen.de

Kleinanzeigen machen's möglich. Rufen Sie uns an: (0661) 280-300

„Ein neues schönes Fleckchen in unserer Stadt“

Stadt Schlüchtern gestaltet Kinzigverlauf um

SCHLÜCHTERN – Eine Kurve für die Fische und mehr Aufenthaltsqualität für die Menschen: Der Verlauf der Kinzig hinter dem Feuerwehrgerätehaus in der Innenstadt wird derzeit verändert. Damit soll für die heimischen Fischarten Äsche, Groppe und Bachneunauge die sogenannte Durchgängigkeit des Gewässers wiederhergestellt werden, die wegen der Betontreppe des ehemaligen Mühlenwehrs derzeit nicht gegeben ist. Bei der Gelegenheit wollen die Verantwortlichen die Aufenthaltsqualität für die Schlüchternerinnen und Schlüchterner an dieser Stelle deutlich erhöhen.



Thomas Müller vom Bauamt blickt auf die Pläne zur Umgestaltung der Kinzig hinter dem Feuerwehrgerätehaus, wo bereits die Bauarbeiten stattfinden. Foto: Stadt Schlüchtern

Summe steuert auch das Land Hessen bei. „Wir müssen dann nur dafür sorgen, dass der Zaun des Sportgeländes wieder hergestellt wird“, erläutert Thomas Müller. „Und im nächsten Jahr stehen schließlich die Aufbühungsmaßnahmen an, die wir ebenfalls selbst tragen müssen.“ Dennoch: Die Ausgaben für die Stadt Schlüchtern dürften am Ende in einem sehr niedrigen Bereich liegen.

Der bisherige Durchgang mit der Betontreppe des alten Mühlenwehrs bleibt übrigens trotzdem bestehen. „Dieser soll künftig als zusätzlicher Flutgraben bei Hochwasser dienen“, erläutert Thomas Müller. „Die Schlüchternerinnen und Schlüchterner können sich wirklich auf ein neues schönes Fleckchen in unserer Stadt freuen.“

All zu lange dauert es jedenfalls nicht mehr: Gestartet wurde mit den Arbeiten vor gut zwei Wochen, Ende Oktober soll bereits alles fertig sein. **BWB**

Das Ufer wird flacher gestaltet

Direkt hinter dem Feuerwehrgerätehaus und neben der Fußgängerbrücke über die Kinzig gräbt sich eine große Baggerschaukel immer wieder in den Erdboden und verlädt das Material auf einen kleinen Vorderkipper, der die Erde schließlich abtransportiert. Thomas Müller vom Bauamt Schlüchtern blickt auf die Pläne zur Umgestaltung der Kinzig in der Innenstadt. „Hier soll eine kleine Kurve entstehen“, erläutert Müller und zeigt auf den Boden vor sich. Die Kurve soll den heimischen Fischarten Äsche, Groppe und Bachneunauge helfen, wieder besser flussaufwärts zu kommen. „Das ist beim bisherigen Verlauf wegen der Treppenstufen, die noch vom alten Mühlenwehr da sind, nur schwer möglich“, erläutert Müller.

Die Stadt Schlüchtern ist diesmal übrigens nicht Initiator der Aktion, sondern wurde mit der Baumaßnahme vom Land Hessen beauftragt. Das Regierungspräsidium Darmstadt hatte die komplette Vorplanung bis hin zur Genehmigung übernommen, um die Erhaltungsziele der Natura-2000-Verordnung sowie der Wasserrahmenricht-

linie umzusetzen.

Die Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, alle Flüsse, Seen, Grundwasser und Küstengewässer in Europa bis 2027 in einen guten Zustand zu versetzen. Mit der Natura-2000-Verordnung sollen in speziellen Schutzgebieten die natürlichen Lebensräume sowie die wildlebenden Tiere und Pflanzen erhalten werden.

Die kleine Kurve, die hier entstehen soll, ist im Ansatz bereits zu erkennen. Und es lässt sich auch erahnen, dass der Zugang zum Fluss künftig einfacher möglich sein wird. „Wir haben uns dazu entschieden, das Ufer flacher zu gestalten. Wenn jemand in den heißen Sommermonaten mal die Füße ins Wasser halten möchte, ist das bald möglich“, sagt Thomas Müller. Die Uferseite, auf die das Wasser prallen wird, soll zum Schluss noch mit großen Natursteinen gegen die Strömung geschützt werden.

Generell soll der Durchgangsweg vom Untertorparkplatz über die Fußgängerbrücke bis hin zum Sportgelände im nächsten Jahr deutlich aufgewertet werden: Bänke und eine schöne Bepflanzung sind geplant, sodass dort „ordentlich Aufenthaltsqualität entsteht“, wie Bürgermeister Matthias Möller es be-

schreibt: „Damit machen wir aus der Not eine Tugend, schließlich kommen wir um die Arbeiten ohnehin nicht herum.“

Die Kosten für die Umgestaltung liegen bei circa 312.000 Euro – genau diese



Vernissage im Literaturcafé

„Meer und mehr“ lautet das Motto einer Bilderausstellung mit Werken von Jürgen Engelbert, die am Samstag, 21. September, um 15 Uhr im Literaturcafé Alte Apotheke, Brüder-Grimm-Straße, in Steinau eröffnet wird. Dabei wird der Ethnologe und Hobby-maler neue Werke vorstellen. Engelbert suchte immer

wieder die Herausforderung mit den Themen Schiffe, Wasser und Wolken. Außerdem hat er mit neuen Techniken, etwa einer Spachteltechnik, gearbeitet. In der Ausstellung sind Zeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde zu sehen. Zur Vernissage sind alle Interessierten eingeladen. **Foto: privat**

Mal jazzig, mal klassisch, mal klassisch-modern

Orgelspaziergang zum Thema „Orgel plus Saxofon“

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Der 22. Bad Soden-Salmünsterer Orgelspaziergang findet am Sonntag, 22. September, ab 14 Uhr statt. Das Thema lautet in diesem Jahr „Orgel plus Saxofon“. Die Kombination der beiden Instrumente wird in den vier Konzerten auf unterschiedliche Weise gestaltet: mal jazzig, mal klassisch, mal klassisch-modern. Und immer klingt es gut, denn schon von der Ton-erzeugung her sind sich die beiden Instrumente sehr ähn-lich.

Der Orgelspaziergang wird in diesem Jahr gestaltet von den Saxofonistinnen Julia Ballin, Franzika Grob und den Saxofonisten David Münzberger und Heiko Omert, der Organistin Dorothea Harris, Bezirkskantorin im Kirchenkreis Kinzigtal, und Frank Kleespies, Organist an St. Peter und Paul, so-

wie den Stadtführerinnen Eva Neumann und Marianne Sperzel.

Die Stadtführerinnen werden die Teilnehmer wieder von Kirche zu Kirche geleiten und dabei Stadtgeschichte lebendig werden lassen.

Der Orgelspaziergang ist eine ökumenische Veranstaltung der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden in Bad Soden-Salmünster unter Beteiligung der Stadtführerinnen Bad Soden-Salmünster. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten kirchenmusikalischer Projekte wird jeweils am Ausgang gebeten.

Ablauf des Orgelspaziergangs:
14 Uhr: Treffpunkt in der evangelischen Versöhnungskirche in Salmünster; 1. Kurzkonzert; danach Stadtführung mit Ziel katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul

15 Uhr: 2. Kurzkonzert in St. Peter und Paul (Salmünster); zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften zur katholischen Kirche St. Laurentius (Bad Soden)

16 Uhr: 3. Kurzkonzert in St. Laurentius (Bad Soden); danach Stadtführung durch das Kurgebiet Bad Soden mit dem Ziel Erlöserkirche (Bad Soden).

17 Uhr: 4. Kurzkonzert in der evangelischen Erlöserkirche (Bad Soden). Im Anschluss an das letzte Konzert klingt der Nachmittag aus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Orgelwein oder anderen erfrischenden Getränken im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Da die Konzerte immer zur vollen Stunde beginnen, können Musikfreunde selbstverständlich auch einzelne Stationen des Orgelspaziergangs mitmachen. **BWB**



KAROSSERIE MÜLLER CLASSICS
 Karosserie- und Lackierfachbetrieb
 Porsche – Sportwagen – Oldtimer
 Umbau – Restauration – Neuaufbau
 Karl-Winnacker-Str. 16 · 36396 Steinau a. d. Str.
 Tel. (06663) 91 89 18 · Fax (06663) 91 89 19
 karosseriemueller@t-online.de · www.karosserie-mueller-classics.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm Fa.
 www.wm-aw.de

IMMOBILIEN



JO HÄRTER
 IMMOBILIENVERMITTLUNG

... passt Ihr Haus nicht mehr zu Ihnen?

Zu klein - wir helfen Ihnen bei der Vermittlung



Nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

Lotichiusstr. 24 • 36381 Schlüchtern
 T 06661 6019884 • M 0162 244 84 13
 immo@jhi-service.de

VERMIETUNGEN

Schlüchtern-Niederzell
 Große 2-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., 110 m², ebenerdig, EBK, TGL-Bad, Keller, Garage/Stellplatz, Garten-/mitnutzung, nur Selbstzahler und Personen, die der deutschen Sprache mächtig sind, ab sofort, KM 690,- € + 290,- € NK + 1.500,- € Kt.
 Telefon 0171/5773331

Steinau-Ulmbach
 1 ZKB, DG, 40qm, teilmöbliert, Keller, Stellplatz, KM 300,- € + NK 150,- €, Kautions 900,- €, keine Haustiere, nur an Selbstzahler, ab sofort.
Tel (0174) 9908687

Schlüchtern-Niederzell
 3,5 ZKB, DG, 75qm, Bad mit Dusche komplett neu saniert, Stellplatz, Keller, Gartenmitbenutzung, KM 510,- € + NK 170,- €, Kautions 1.500,- €, keine Haustiere, nur an Selbstzahler, ab sofort.
Tel (0174) 9908687

Steinau-Ulmbach
 4 ZKB, DG, 105qm, Balkon, Gäste-WC, Abstellraum, Keller, Stellplatz, Bad + Gäste-WC komplett neu saniert, Küche neu gefliest, KM 700,- € + NK 250,- € + Kautions 1.500,- €, keine Haustiere, nur an Selbstzahler, ab sofort.
Tel. (0174) 9908687



ANBAU & AUFSTOCKUNG

Schnelle Bauzeiten, unschlagbare Wohnqualität und Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bau: **Schiefer**

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
 www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de



Schlüchtern
 3 ZKB über 2 Etagen mit eigenem Eingang, 88 qm, EBK, sep. Waschkeller, Gartenmitbenutzung, Mietdauer vorerst befristet bis 31.12.25! KM 600,- € + NK 180,- €, Kautions 1.500,- €, keine Haustiere, nur an Selbstzahler, ab sofort.
Tel (0174) 9908687

MIETGESUCHE

Freundliche 2-Zi.-Whg. von naturliebender Frau, 67, in BSS oder Umgebung +/- 15 km gesucht (einschl. SLÜ-Elm), bis 700 € inkl. NK, gerne mit Garten. Tel.: 0151/59420333

BEKANNTSCHAFTEN

Anngret, 63 J., hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder und niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann und die Einsamkeit erdrückt mich täglich mehr. Bin eine fleißige Hausfrau und koche für mein Leben gern. Rufen Sie über PV an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen.
Tel (0176) 45891454

Werner, 68 J., verwitwet, Handwerksmeister i. R., mit der Schulter zum Anlehnen, viel Herz u. Humor. Das Wichtigste im Leben fehlt, eine liebe Frau, für die ich immer da sein werde. Gemeinsame Unternehmungen, sich vertrauen, einfach wieder glücklich sein. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos. Tel (0800) 2886445

Rita, 71 J., noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten und die Natur. Suche üb. PV einen aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt. Tel (0152) 24910120

VERKÄUFE

Verkaufe
ofenfertiges Brennholz
 Buche, Esche, Fichte, 90 €/SRM
 Telefon (01 73) 2 31 19 83

KAUFGESUCHE

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- u. Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, ☎ 06053-7069941 o. 0177-1665908



WIR SIND DABEI
 KLIMAPAKT FÜR SCHLÜCHTERN

EINE WITO-INITIATIVE

Impressum

Der Bergwinkel
 Wochen-Bote

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
 Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
 Haldun Tuncay

Redaktion:
 Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
 Lutz Bernhard (verantwortlich)
 Julia Linkersdörfer

Zustellung:
 Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
 ColdSetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
 Gewerbegebiet Kerzell
 Am Eichenzeller Weg 8
 36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
 Auflage: 21.000

Geschäftsstelle:
 Obertostraße 16, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2024/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

Getränke Markt

Angebote gültig vom 16.09. bis 21.09.2024

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG Landwehr 20-26 36100 Petersberg

Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

Licher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €

10.99

Veltins Pilsener
„Steinie“,
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,51 €

9.99

Will-Bräu Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,40 €

13.99

RhönSprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,67 €

5.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,46 €

5.49

Coca-Cola Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,00 €

11.99

top frisch Apfel-Schorle
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,72 €

6.49

Bayreuther Hell, Hefe-Weissbier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15.99

Spezi Original, Zero
koffeinhaltig,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

12.99



Einem Mähbinder-Oldtimer setzen die Schlepperfreunde Sinntal zur Getreideernte ein.

Mähbinder-Oldtimer gehört noch nicht zum Alteisen

Schlepperfreunde Sinntal berichten über Getreideernte

SINNTAL – Bei der „Getreideernte 2024“ von Roggen und Weizen kam jüngst der Mähbinder der Schlepperfreunde Sinntal zum Einsatz.

Geerntet wurde auf dem Steinacker am Stoppelsberg bei Oberzell. Der Mähbinder aus dem Jahr 1961 wurde gezogen von einem Fendt Farmer 2D Baujahr 1967 mit 34 PS. Jung und Alt waren tatkräftig bei der Ernte dabei. Es wurde dasjenige Getreide geerntet, das die Schlepperfreunde nächstes Jahr zu Vorführungen mit der Dreschmaschine benötigen.

Die Gelegenheiten dazu sind zum einen auf dem Fuchsenhof von Vereinsmitglied Michael Seidental, wo wieder ein Bulldog- und Traktortreffen stattfindet und zum Dorffest 730 Jahre Neuengronau, welches wegen Corona ausgefallen ist und jetzt erst ausgerichtet wird.

Die Mitglieder der Schlepperfreunde Sinntal treffen sich jeden zweiten Freitag im Monat im Schützenhaus Oberzell zum Stammtisch,



Geerntet wurde auf dem Steinacker am Stoppelsberg bei Oberzell. Fotos: privat

wo auch Nichtmitglieder eingeladen sind, heißt es in der Pressemitteilung. Und weiter: „Als nächstes haben wir für unsere Mitglieder ein klei-

nes Kartoffelfest Mitte September bei unserem Vereinsmitglied Marco Müller geplant. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.“ HST

Mit einem neuen Radwanderführer

SCHLÜCHTERN – Der Verein für Sport und Gesundheit unternimmt am Samstag, 21. September, eine Radtour, die erstmals von Helmut Zeller geführt wird. In Fahrgemeinschaften geht es um 12.30 Uhr vom Parkplatz am Untertor in Schlüchtern nach Mottgers zum Parkplatz am Sportplatz. Hier startet die Radtour nach Altengronau, wo Zeller die Radler erwartet. Er führt sie über eine Strecke von insgesamt 30 Kilometern durch die Sinntaler Landschaft. Die Gesamtstrecke beträgt rund 50 Kilometer. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Nähere Informationen bei Helga Rasch unter Telefon (06661) 9192930 oder bei oder Helmut Zeller, Telefon (06665) 919115. BWB

Jazz-Matinee im Biergarten

SCHLÜCHTERN – Die nächste Jazz-Matinee im Biergarten des Acisbrunnens Schlüchtern mit dem Trio64 and Friends findet am Sonntag, 22. September, von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Die drei Kinzigtaler Musiker Magnus Schmerfeld (Piano), Matthias Müller (Schlagzeug) und Dieter Krause (Bass) spielen zeitlose Jazz-Standards bevorzugt aus den 1960er Jahren und hat auch weniger bekannte Schätzchen der Jazz-Historie aufgenommen. BWB

Festlicher Kommers

ROMSTHAL – Der Gesangverein Heimatliebe Eckardroth blickt in diesem Jahr auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Aus diesem Anlass findet am kommenden Samstag, 21. September, im katholischen Pfarrheim in Romsthal ein festlicher Kommers statt. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Vereinsjubiläum werden am Samstag 12. Oktober, um 19.30 Uhr mit einem Freundschaftssingen mit befreundeten Vereinen fortgesetzt. Veranstaltungsort ist die Huttengrundhalle in Romsthal. Der Kommers beginnt um 19 Uhr. BWB

SKV feiert Oktoberfest

STEINAU – Der Steinauer Karnevalsverein Hanneklasia (SKV) feiert am Samstag, 21. September, ab 17 Uhr im Vereinsheim, Am Schafhof 12, ein Oktoberfest. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Fleischkäse und Spießbraten vom Hainfelder Hof, Krautsalat, Kartoffelsalat, Brezeln und Rindswürstchen gesorgt. Dazu gibt es Kreuzbergbier. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Bänkelsänger mit Gute-Laune-Musik. Oktoberfestbesucher, die an diesem Abend in Tracht oder Dirndl kommen, erhalten an der Theke ein Getränk gratis. OJ

VINZENZ GRUPPE
FULDA

TAGESPFLEGE
ST. JOSEF
FLIEDEN

Mehr als ein Zuhause für den Tag!

Bis zu 5 Tage kostenlos*

JETZT BUCHEN

*ab Pflegegrad 2, Entlastungsbetrag muss beantragt werden

Ansprechpartner: V. Hau • Katharinenstr. 39c • 36103 Flieden
Telefon (0 66 55) 9 87 10 25 • st.josef@sozialewerke.de

Vielen Dank für eure Unterstützung
Glück ist immer schöner, wenn es geteilt wird

Wir geben euch **10 % Rabatt** auf eure Rechnung*

Der Rabatt kann bis zum 31.10 beliebig oft eingelöst werden.
Gleich ausschneiden & sparen

Wir freuen uns auf euren Besuch
Euer Team vom Restaurant
Gusto & Soul

06663 7766 Vogelsberger Str. 14, 36396 Steinau

Pflanzzeit!

Ein schöner Garten muss nicht teuer sein!

Riesenauswahl zu niedrigen Preisen!

Photina Red Robin, 120-140 cm	€ 19,50
Kirchlorbeer in Sorten, 140-160 cm	€ 19,50
Thuja Brabant, 140-160 cm	€ 16,00
Thuja Smaragd, 140-160 cm	€ 18,00
Obstbäume, ¼ und ½ Stamm	€ 19,50
Eiben (Taxus Media Hillii), 60-80 cm	€ 18,00
Port. Lorbeer, Kugeln Ø 40 cm	€ 28,00
Zwergilex, Kugeln Ø 40 cm	€ 28,00
Ölweide immergrün, 120-140 cm	€ 28,00

Baumschule K. MÜLLER

63505 Langenselbold · Kinzigstraße 99 · Info 01 71/890 39 00
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

Berkel

ELEKTRO

INSTALLATION

LIEFER- & MONTAGESERVICE

REPARATUREN

BERATUNG & VERKAUF

Schlüchterner Straße 27 | 36391 Sinntal-Sterbfritz
Tel: (0 66 64) 9 60 90
E-Mail: service@elektro-berkel.de
Web: www.elektroberkel.de

Bald geht's los!!!

WIESN...WASN...WEISBACH...

Landhaus- und Trachtbaumoder
WALTER

Marktplatz 15
97653 Bischofsheim - Rhön

Lederhose ab 159,90 €
Dirndl ab 129,90 €

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
10.00 bis 12.30 14.00 bis 18.00
Sa 10.00 bis 13.00
Tel. 09772/1710

**Holger
Stoos
GmbH**

Fenster

Haustüren

Beschattungen

Holger Stoos GmbH Hofrasen 12 A
Tel. 0 66 60 / 14 92 36396 Steinau-Marjoß
www.stoos-gmbh.de • info@stoos-gmbh.de

AUSBILDUNGSSTART

2024



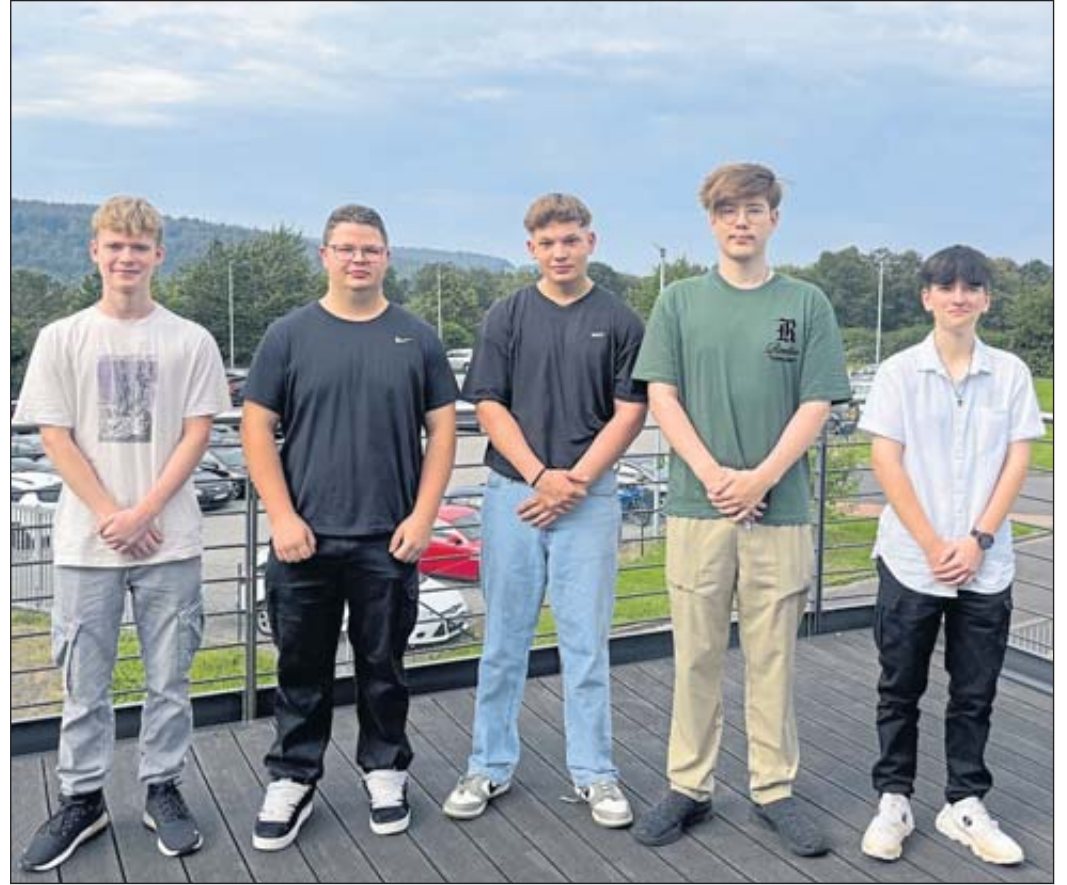
WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Neue Auszubildende bei Autohaus Nix

Das Autohaus NIX Team in Petersberg begrüßt die neuen Auszubildenden: ein junger Mann wird zum Automobilkaufmann ausgebildet, zwei junge Leute starten die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Die Betriebsleiterin des Toyota Autohauses mit Lexus Service, Susanne Stevenson und Werkstattleiter Tobias Strott stehen den Fachkräften von morgen als Ausbilder mit Rat und Tat zur Seite. „Wir freuen uns aber auch auf die Impulse, die unsere Azubis aus der Berufsschule und aus ihrem Alltag mitbringen“, so die Lei-

terin Personal der NIX Gruppe, Cornelia Nix. Die neuen Auszubildenden stehen durch die verschiedenen Angebote der NIX Akademie in engem Austausch mit allen Auszubildenden der neun Autohäuser der NIX Gruppe. Aktivitäten wie die Onboardingtage zum Ausbildungsstart, Workshops zu verschiedenen Ausbildungsinhalten und Trainingstage im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements helfen den neuen Teammitgliedern auf dem Weg ins Berufsleben. / Text und Foto: Autohaus Nix



ODW-ELEKTRIK begrüßt neue Auszubildende

Fünf Auszubildende starten am 2. August ihren spannenden und zukunftsorientierten Berufsweg in der ODW-ELEKTRIK GmbH. Das Familienunternehmen und führender Anbieter von elektrischen Komponenten und Systemen für die Automobilindustrie mit Hauptsitz in Steinau a.d.Str. freut sich über seine neuen Nachwuchskräfte (v.l.): Joshua Zeller, Max Au-

ermann, Robin Prasch, Arman Abilschanov und Stina Weigand. In den Ausbildungsberufen (m/w/d) Fachkraft für Lagerlogistik, Industriemechaniker, Kunststoff- und Kautschuktechnologie und Technischer Produktdesigner bietet das Unternehmen ihren n Auszubildenden attraktive und zukunftssichere Berufsperspektiven. / Foto: ODW-ELEKTRIK GmbH



Herzlich willkommen bei antonius

In diesem Sommer beginnen 36 Azubis mit und ohne Behinderung eine Ausbildung in verschiedenen Bereichen von antonius. Sie qualifizieren sich in den Ausbildungsberufen Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in, Gärtner, Fachinforma-

tiker, Koch und in unterschiedlichen Ausbildungsbausteinen. Die antonius Gemeinschaft freut sich über die neuen Kolleginnen und Kollegen, heißt sie herzlich willkommen und wünscht einen guten Start. / Text und Foto: antonius



Neue Talente starten bei der Bien-Zenker GmbH

Mit einem klaren Blick auf die Zukunft des Fertighausbaus begrüßt Bien-Zenker aus Schlüchtern zehn Auszubildende, einen dualen Studenten und zwei Fachoberschüler in seinen Reihen. Für Bien-Zenker sind die Qualität der Ausbildung und die individuelle Förderung der Auszubildenden elementar.

Arbeitsbedingungen und eine intensive Betreuung bilden die Basis für den nachhaltigen Erfolg im Fertighausbau.

Ihre Ausbildung zum/r Industriekaufmann/frau beginnen Sophia Schlegel und Joshua Schäfer. Emily Euler, Maja Hadwiger und Xenia Reimer werden zur Bauzeichnerin ausgebildet. Den Beruf Fachinformatiker Systemintegration erlernt Miro Christ. Im Ausbildungsberuf Zimmerer starten Ginny Ommert, Mika Christ und Finn Jörges sowie Samantha Simon im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik. Das duale Studium zum Bauingenieur absolviert Nikolai Kolb. Im Bereich Wirtschaft und Verwaltung beginnt Jona Herbert ihr FOS-Praktikum, im Bereich Bautechnik sammelt Michelle Schäfer Erfahrungen. / Text und Foto: Bien Zenker

„Wir sehen unsere Auszubildenden nicht nur als die Fachkräfte von morgen, sondern als die kreativen Köpfe, die mit ihren Ideen und ihrer Energie unsere Branche nachhaltig prägen werden“, so Christian Garke, kaufmännischer Geschäftsführer. „Durch die enge Zusammenarbeit und die individuelle Förderung schaffen wir eine Arbeitsumgebung, in der Talente wachsen und sich entfalten können.“ Denn ein gutes Betriebsklima, optimale

Du willst Schwung in deine Zukunft bringen?



➔ Ausbildung

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

➔ Duales Studium

- Bachelor of Engineering (B.Eng)
- Studienrichtung Konstruktion und Entwicklung

➔ Praktika

Als Azubi bei Eckart bekommst du viele lohnende Zusatzleistungen.

www.eckart-hydraulics.com



DUALE BERUFSAUSBILDUNG BELIEBT

Im Jahr 2023 ist die Zahl neuer Ausbildungsverträge in der dualen Berufsausbildung um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Insgesamt schlossen nach Zahlen des Statistischen Bundesamts rund 479.800 Personen in

Deutschland einen Ausbildungsvertrag ab. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, verstärkte sich der leicht positive Trend in der dualen Berufsausbildung seit dem starken coronabedingten Rückgang im Jahr 2020 (2022: +0,8 Pro-

zent; 2021: +0,6 Prozent, 2020: -9 Prozent). Einen besonders hohen Zuwachs gab es bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Neuverträge hier um 9 Prozent auf 59.900.

AUSBILDUNGSSTART

2024

Suche nach
Plätze für
Ausbildung

Drei Tipps

Das diesjährige Ausbildungsjahr ist gestartet. Nun stellt sich für die nächste Generation der Auszubildenden die Frage: „Wie finde ich den richtigen Ausbildungsplatz?“. Susanne Eikemeier, Sprecherin der Bundesagentur für Arbeit gibt dazu Tipps.

Viele Ausbildungsbetriebe sind auf unterschiedlichen Plattformen aktiv. Am besten überall umsehen! Für handwerkliche Berufe gibt es etwa den Lehrstellen-Radar auf der Webseite Handwerk.de. Unter ihk-lehrstellenboerse lassen sich kaufmännische und industrielle Stellen finden. Jobportale wie Stepstone, Indeed oder LinkedIn haben ebenfalls Ausbildungsplätze im Angebot. Auch die Bundesagentur für Arbeit bietet auf ihrer Homepage Arbeitsagentur.de einen Lehrstellenfinder an.

Manche Betriebe nutzen zudem Social Media, um Auszubildende zu werben. Hier müssen Bewerber allerdings spezifisch suchen und schon genauer wissen, wo sie eigentlich hinwollen.

Andererseits lohnt es sich auch sich in der Umgebung des Wohnortes genau umzuschauen. Es muss ja auch nicht unbedingt das eine große, bekannte Unternehmen sein. Kleinere Betriebe haben möglicherweise Vorteile wie flachere Hierarchien oder eine persönlichere Atmosphäre. Den Suchradius auch räumlich zu erweitern, kann sinnvoll sein, kommt aber auf den Einzelfall an. Je nach Alter der angehenden Azubis kommt möglicherweise noch kein Umzug infrage und die Mobilität kann eingeschränkt sein.

Gibt es nichts im vermeintlichen Traumjob, lohnt es, in einer verwandten Branche zu suchen. „Gibt es vielleicht einen Beruf neben dem Wunschberuf, der zumindest nahe dran ist, und wo man im Laufe des Berufslebens noch den Sprung schaffen kann“, sagt die BA-Sprecherin. Das kann zum Beispiel statt Industriekaufmann der Einzelhandel sein, Koch statt Restaurantfachmann oder Land- und Baumaschinen- statt Kfz-Mechatroniker. Für eine Suche bietet die Arbeitsagentur jungen Menschen die Berufserkundungstools „Check-U“ und „Berufe.TV“ an. Und natürlich eine persönliche Berufsberatung.



Auf der Suche nach dem Traumjob lohnt es sich auch in anderen Branchen anzusehen. Foto: Oliver Berg/dpa/dpa-mag

Innovation beginnt mit einer Ausbildung bei
W.AG Funktion + Design GmbH

Der Kunststoffkoffer-Hersteller W.AG Funktion und Design in Geisa hat seinen Auszubildenden einiges zu bieten, vor allem wird eine dauerhafte Perspektive für die Auszubildenden angestrebt. Diese Chancen nutzt der neue Auszubildende, Lukas Bohn (rechts), der von seinem Ausbilder Thomas Aha betreut wird. Eine betriebliche Ausbildung eine wertvolle Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten kennenzulernen und so herauszufinden, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen und welche Aufgaben mit Motivation und Spaß erledigt werden. Wir, die W.AG Funktion und Design GmbH bilden seit Jahren erfolgreich Auszubildende in verschiedenen Berufen aus.

In unserem Unternehmen bilden wir im gewerblichen Bereich u.a. zum Verfahrensmechaniker/-in (m/w/d) für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder zum Werkzeugmechaniker/-in (m/w/d) aus. Für den kaufmännischen Bereich ist die Ausbildung zu Industriekaufmann/-frau (m/w/d) oder zur/zum Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) möglich. Seit diesem Jahr können wir ebenfalls die Ausbildung zum Fachinformatiker/-in für Systemintegration anbieten.

Alle wichtigen Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie zum dualen Studium findest Du auf www.wag.de/unternehmen/karriere/ausbildung.



Drei Azubis starten bei Eckart Hydraulics

Drehen, Fräsen, Schleifen, Zerspanen, Schrauben: Darum geht es bei den Zukunftsjobs von Eckart Hydraulics. Drei junge Männer haben sich in diesem Jahr für eine Ausbildung bei dem Wallrother Unternehmen entschieden: Luca und Paul lernen den Beruf des Industriemechanikers, Max wird Zerspanungsmechaniker.

Die Ausbilder Patrick Hofacker und Stefan Limpert freuen sich über die Neuzugänge. Eckart Hydraulics stellt Schwenk-

motoren, Armaturentriebe sowie Hub-Schwenk-Kombinationen her, die sich in Produkten in der ganzen Welt wiederfinden. Seit jeher legt das Unternehmen viel Wert auf eine hochwertige Ausbildung.

Alle Infos zu den Zukunftsjobs bei Eckart Hydraulics gibt es im Karrierebereich unter eckart-hydraulics.com sowie beim Ausbildungstag des Unternehmens am 14. September 2024 von 9 bis 12.30 Uhr. / Text und Foto: Eckart Hydraulics

HZD
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung



Dual Studierende (w/m/d) gesucht:

SKATER MIT
ROLLOUT-SPASSSchon jetzt einen Studienplatz
für 2025 sichern!

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist der Full-Service-Provider des Landes Hessen. Entwickeln Sie mit uns innovative IT-Lösungen für digitale Verwaltung von morgen!
HZD - IT für unsere Zukunft



Dein Start ins Berufsleben!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Chemielaborant
- Elektroniker
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Technischer Produktdesigner
- Werkstoffprüfer
- Werkzeugmechaniker

Lerne unser Unternehmen und deinen zukünftigen Traumberuf gerne im nächsten **Praktikum** kennen.

Wir freuen aus auf Dich!

Bewirb Dich online unter e6.com/de



**August Gluck
GmbH & Co. KG**

Troßbachtal 6 · 36110 Schlitz
Tel. 06642/96050

Bewerbung@Gluck.de



**Mit einer Ausbildung bei uns –
Stein auf Stein in eine sichere Zukunft starten!**

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vieles mehr und garantierte Übernahme

... wenn des druff hast ☺

www.Gluck.de

... DAS BAUUNTERNEHMEN

Info:



AUSBILDUNGSSTART

2024



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Die fünf Beliebtesten

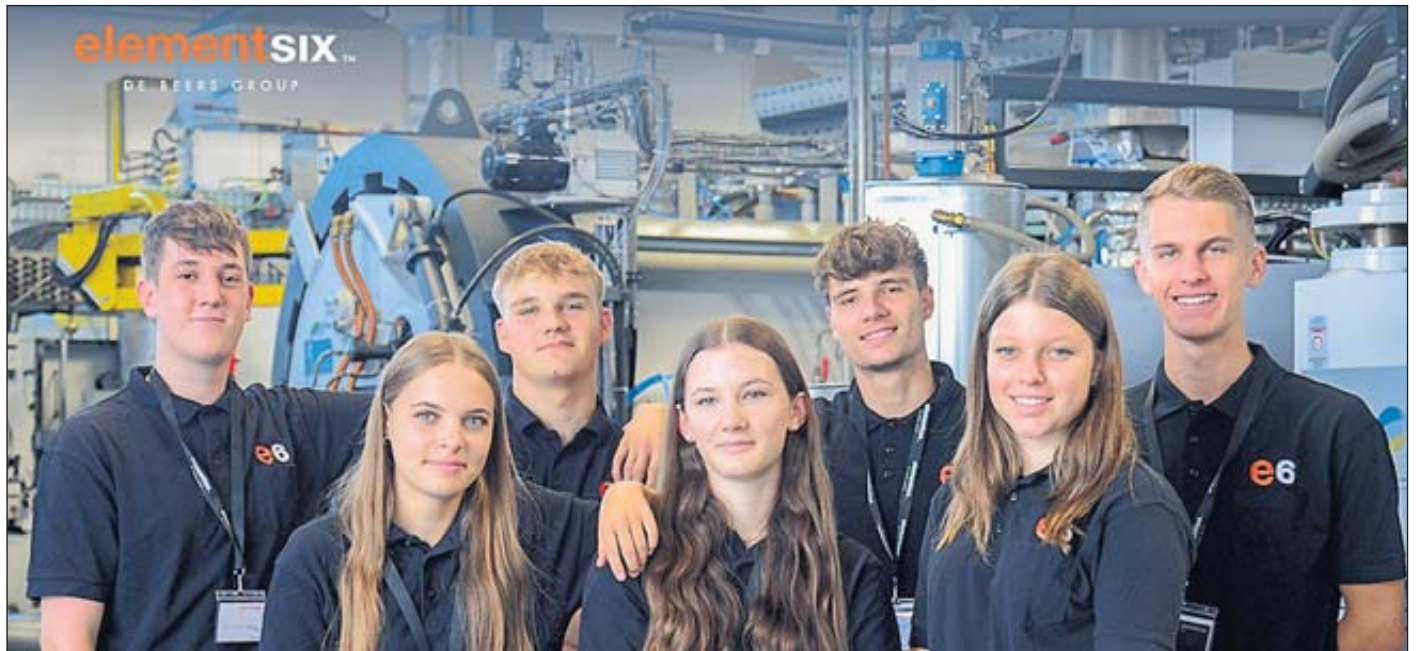
Ranking der Ausbildungsberufe

Die fünf Ausbildungsberufe mit den meisten Neuverträgen im Jahr 2023 waren dieselben wie 2022, allerdings veränderte sich ihre Rangfolge. Das ergeben die Statistiken des Statistischen Bundesamt.

So wurden 2023 die meisten neuen Ausbildungsverträge in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement (22.600) und Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (22.500) abgeschlossen, die im Vorjahr noch die Ränge 2 und 3 belegt hatten. Auf Rang 3 folgte der Beruf Kauffrau/-mann im Einzelhandel (21.100), der im Vorjahr noch der Beruf mit

den meisten neuen Ausbildungsverträgen gewesen war. Die Ränge 4 und 5 belegten die Berufe Verkäufer/-in (19.900) und Fachinformatiker/-in (18.800). Damit entfiel wieder rund ein Fünftel (22 Prozent) aller neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge auf diese fünf Berufe.

Deutliche Geschlechterunterschiede gab es auch bei den am stärksten besetzten Berufen: Frauen mit neuem Ausbildungsvertrag schlossen im Jahr 2023 am häufigsten einen Ausbildungsvertrag als Kauffrau für Büromanagement (16.100) ab, Männer begannen hingegen am häufigsten eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker (21.000).



Sieben neue Auszubildende starten bei Element Six ins Berufsleben

Mit Stolz und großer Vorfreude begrüßte Element Six (E6) in Burghaun am 1. August sieben neue Nachwuchstalente im Team. Die neuen Auszubildenden wurden vom gesamten Unternehmen, vor allem natürlich von der Geschäftsführung sowie den Ausbildern und Ausbildungspaten herzlich empfangen.

Viele spannende Lernerfahrungen warten nun auf die neuen Auszubildenden bei Element Six. Für die persönliche Entwicklung gibt es sowohl während als auch nach der Ausbildung viele Möglichkeiten wie Auslandspraktika in einer anderen Element Six Niederlassung oder gemeinsame Ausbildungsprojekte. Zudem fördert Element Six neue Talente mit Fort- und Weiterbildungen, wie beispielsweise Techniker, Meister oder Dualem Studium.

Die neuen Auszubildenden sind: Lisa Gutberlet, Tizian Roth, Fiona Aschenbrücker, Finn Zitzmann (alle Werkzeugmechaniker/-in), Luca Pascal Becker (Chemielaborant), Daniel Boschmann (Industriekaufmann) und Franziska Roos (Fachkraft für Lagerlogistik). Element Six freut sich sehr über die Verstärkung des Teams und wünscht den Berufseinsteigern eine spannende Ausbildungszeit!

Insgesamt gehören aktuell 29 Auszubildende und 5 duale Studenten zum Element Six Team. Neben zehn verschiedenen Ausbildungsberufen bietet Element Six Praktika in vielen verschiedenen Berufen und Fachrichtungen an. Weitere Infos unter <https://www.e6.com/de/about/careers/> Text und Foto: Element Six

Komm in unser Team!

Das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und steht für kompetente Medizin und Pflege mit Herz, Qualität und Menschlichkeit.

Unsere Ausbildungsberufe:

- ▶ Generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachkraft
- ▶ Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in
- ▶ Operationstechnische Assistenz
- ▶ Anästhesietechnische Assistenz
- ▶ Duales Studium Pflege (B.Sc.), Hebammenkunde (B.Sc.), Physiotherapie (B.Sc.) in Kooperation mit der Hochschule Fulda

Weitere Angebote & Perspektiven:

- ▶ Freiwilliges Soziales Jahr
- ▶ Praktisches Jahr, Famulaturen, Praktika in verschiedenen medizinischen oder pflegerischen Bereichen
- ▶ Fort- und Weiterbildung z.B. Intermediate Care, Praxisanleiter, Fachkrankenpflege

Jetzt über unser *Job-Portal* bewerben!
www.herz-jesu-krankenhaus.de/karriere

20 SPITZEN-AUSBILDUNGSPLÄTZE ZU VERGEBEN.

Die Bien-Zenker GmbH ist mit den Marken Bien-Zenker und Living Haus ein führendes deutsches Unternehmen im Neubau von modernen Ein- und Zweifamilienhäusern in Fertigbauweise mit Sitz im hessischen Schlüchtern.

BEWIRB DICH JETZT!

AUSBILDUNG

- Industriekaufmann
- Bauzeichner (Architektur)
- Fachinformatiker
- Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration
- Zimmerer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik

DUALES STUDIUM

- Bachelor of Arts – Industrial Management
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Projektmanagement (Holzbau)
- Bachelor of Science – Angewandte Informatik
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

PRAKTIKUM

- Betriebspraktikum
- FOS-Praktikum – Wirtschaft und Verwaltung
- FOS-Praktikum – Bautechnik
- FOS-Praktikum – Informationstechnologie

Alle Ausschreibungen dieser Anzeige sind selbstverständlich geschlechtsneutral (m/w/d). Nähere Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Karriere-Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unsere Karriere-Homepage mit Anschreiben, Lebenslauf, den letzten beiden Schulzeugnissen und sonstigen Anlagen wie z. B. Praktikumszeugnisse.

Bien-Zenker GmbH
Frau Rebecca Grothe
Am Dörseltzen 2
36381 Schlüchtern
06661 98-364

bien-zenkes-karriere.de
KarriereBeiBienZenker
bienzenker_karriere

HZD Hünfeld

Startschuss für die Gestaltung der digitalen Welt von morgen!

In diesem Jahr starten 17 junge Menschen als Nachwuchstalente bei der HZD durch. Sechs davon verstärken die HZD-Außenstelle in Hünfeld: ein FOS-Praktikant, der bereits aktiv an einem Projekt mitarbeitet, und fünf dual Studierende der Angewandten Informatik, die im Oktober dazu stoßen. Die Studienkoordinatorinnen in Hünfeld freuen sich schon auf die gemeinsamen Startschuss für die Gestaltung der digitalen Welt von morgen!

Aktivitäten – insbesondere das Sommerfest der HZD-Studierenden und die beiden Einführungswochen vor dem Vorlesungsbeginn. „Uns ist wichtig, dass sich unsere Studierenden schon früh kennenlernen“, betonen Ellen Bittorf und Steffi Hartung. „So können sie als Team in das erste Semester starten und die Herausforderungen gemeinsam angehen.“ / Foto: Hessische Zentrale für Datenverarbeitung - Hünfeld

Orientierung nach der Schulzeit

Hilfe bei Praktika

In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen. Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, welche Schritte Interessierte gehen müssen, um bei ihrem Berufsorientierungspraktikum unterstützt zu werden.

Die Vollzeitschulpflicht muss abgeschlossen sein, es darf keine Schule mehr besucht werden, und man muss bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter als ausbildungssuchend gemeldet sein. Für Unterstützung kann man sich einfach bei der BA melden.

Im ersten Beratungsgespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater wird geklärt, ob ein Berufsorientierungspraktikum infrage kommt. Dabei werden laut der BA auch die Fördermöglichkeiten besprochen, wie die Übernahme der Fahrtkosten während der Praktikumszeit.

Anschließend kann man sich einen Betrieb suchen und mit diesem die Details wie Ort, Termin, Ausbildungsberufe und Dauer klären. Diese Informationen muss man der BA mitteilen. Nach einem Beratungsgespräch kann das Praktikum direkt online beantragt werden, um förderfähig zu sein. Das Praktikum muss von der BA oder dem Jobcenter genehmigt werden, bevor es begonnen wird.

AUSBILDUNGSSTART 2024



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



VERGÜTUNG FÜR DIE AUSBILDUNG

Auszubildende in Vollzeit erhielten 2023 im ersten Ausbildungsjahr nach Angaben des Statistischen Bundesamtes eine mittlere Ausbildungsvergütung von monatlich 935 Euro brutto (Median).

Im Ausbildungsbereich Öffentlicher Dienst betrug die mittlere Vergütung im ersten Ausbildungsjahr

1068 Euro, im Bereich Hauswirtschaft 1064 Euro und in Industrie und Handel 1000 Euro. Im Ausbildungsbereich Landwirtschaft lag die Vergütung im Mittel bei 950 Euro, in Freien Berufen bei 920 Euro und im Handwerk bei 810 Euro.

Die Angaben entstammen der amtlichen Datenerhebung

auf Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO). Nicht in der Statistik erfasst sind unter anderem Berufsausbildungen an Berufsfachschulen und Schulen des Gesundheitswesens sowie die neuen Ausbildungen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann.

Azubis starten bei August Gluck ihre Karriere

75 Jahre Erfahrung im Hoch- und Tiefbau bedeuten Wachstum, Kompetenz, Flexibilität & Stabilität. Über 170 junge Menschen haben wir in unserem Bauunternehmen August Gluck bereits erfolgreich ausgebildet und ins Berufsleben integrieren können. Auch in diesem Ausbildungsjahr freuen wir uns unseren Auszubildenden zur Seite stehen zu dürfen.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Team von August Gluck und insbesondere

die Geschäftsführung sowie die Ausbilder den neuen Auszubildenden einen guten Start und eine lehrreiche und interessante Ausbildungszeit.

Junge Menschen sind die Zukunft und bei Interesse geben wir gerne Auskunft in welchen Bereichen wir ausbilden oder Praktikumsplätze anbieten. Einfach anrufen, eine Email an bewerbung@gluck.de schicken oder auf www.Gluck.de vorbeischaun. / Text und Foto: August Gluck



Sparkasse Fulda: Startschuss für 20 Auszubildende

20 angehende Bankkaufleute haben am 15. August ihre Ausbildung bei der Sparkasse Fulda begonnen. Vier von ihnen nutzen die Chance, ein Duales Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach zu absolvieren. Um den Einstieg ins Arbeitsleben und in den Ausbildungsalltag bei der Sparkasse zu erleichtern, erwartete die jungen Auszubildenden eine abwechslungsreiche Willkommenswoche.

„Für kaufmännisch interessierte junge Leute gehören wir nach wie vor zu den ersten Adressen in der Region“, freut sich Wolfgang Göb, Leiter der Abteilung Personalmanagement. „Wir bieten viele abwechslungsreiche Ausbildungsbausteine mit intensivem Praxisbezug. Das hat sich herumgesprochen.“ Darüber hinaus mache die Sparkasse ihren Nachwuchs mit begleitenden Modulen wie praxisbezogenen Fachschulungen, kundenorientierten Trainings und innerbetrieblichem Unterricht fit für den beruflichen Alltag.

Nicole Fleck von der Personalentwicklung der Sparkasse hat sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen Laura Hinckel und Tanja Sorg-Föllner mächtig ins Zeug gelegt, um den Auszubildenden den Einstieg zu erleichtern. „Damit die Aufre-

gung am ersten Tag nicht zu groß ist, waren alle bereits im Mai zu einem Speed-Dating bei uns eingeladen“, so Nicole Fleck.

Während der Willkommenstage lernten sich die Auszubildenden nicht nur untereinander besser kennen. Auch die Sparkasse Fulda bekam klarere Konturen: Kurze Vorträge mit Informationen rund um die Ausbildung, IT-Einführung, eine Tour durch die Sparkassen-Filialen, eine Hausrallye und ein gemütlicher Abend unter dem Motto „Grill & Chill“ standen auf dem Programm.

Mit von der Partie waren dabei auch die Auszubildenden, die im letzten oder vorletzten Jahr zur Sparkasse kamen. Sie kannten sich schon bestens aus und konnten den Neuen wertvolle Tipps geben. Die Willkommenswoche endete mit einem spannenden Outdoor-Teamevent in der Rhön.

Im nächsten Sommer bietet die Sparkasse erneut 20 Ausbildungs- und Studienplätze im Berufsbild Bankkauffrau/Bankkaufmann an. Wer Interesse hat, kann sich bereits jetzt unter www.sparkasse-fulda.de/karriere für den Ausbildungsstart am 15. August 2025 bewerben.



Völlig losgelöst!

Bei der Sparkasse durchstarten.

- Top Ausbildung
- Klasse Duales Studium

Jetzt bewerben zum
15. August 2025



Besuche uns auf der
Bildungsmesse 2024
Kaufhaus Karl • Stand 8 (EG)

www.sparkasse-fulda.de/karriere



Sparkasse
Fulda

Wir gestalten nachhaltige, perfekte Kofferlösungen komplett aus einer Hand – made in Germany.

DU WILLST KOFFEREXPERTE WERDEN?

Wir sind stets auf der Suche nach motivierten Kolleg*innen. Zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie duales Studium geht's hier lang

